

Woldegker

Jahrgang 32
Freitag, den 21. Oktober 2022
Nr. 10/22



Heimatzeitung mit Bekanntmachungen
des Amtes Woldegk und
der Gemeinden des Amtsbereiches
und amtlichen Bekanntmachungen
des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Strassburg

Landbote

Herzliche Einladung zum

FESTGOTTESDIENST

zur Wiedereinweihung der
St. Petri Kirche Woldegk

Montag, 31. Oktober 2022, 10 Uhr



anschließend Baumpflanzaktion auf dem
Kirchplatz

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! ☺

EVANGELISCH-LUTHERISCHE PETRUS-KIRCHENGEMEINDE WOLDEGK

- Anzeige -



Postwurfsendung

ESSO SERVICE CENTER

Heike Kirbis

Herbstliche Angebote

17348 Woldegk · Mühlenblick 1
Telefon: 03963/220010



⇒ **Inhaltsverzeichnis**

Telefonverzeichnis/Sprechzeiten

- Amt/Stadt Woldegk/städtische Einrichtungen 4
- Amtsvorsteher/Bürgermeister/Ortsvorsteher 4

Amtliche Bekanntmachungen

- Woldegk - Bekanntmachung Einebnung Grabstätte 4
- BOV Rehberg - Schlussfeststellung 4

Informationen aus dem Amt

- Grundsteuerreform - Informationsveranstaltung in Woldegk und in Golm 5
- Information der Deutschen Post AG zu Änderungen im Filialnetz Filiale Woldegk 5
- Benutzung von Einrichtungen der Gemeinden 5

Gemeinde Groß Miltzow

- Bericht des Bürgermeisters zur Gemeindevertreterversammlung am 13.10.2021 6

Gemeinde Schönbeck

- Erntedankfest der Schönbecker Dorfgemeinschaft 6

Gemeinde Voigtsdorf

- Seniorentreffen in Voigtsdorf am 17. August 2022 7

Windmühlenstadt Woldegk

- Wohnungsmarktstrategie 2022 bis 2032 8
- Hubertusfest in Woldegk 8
- Gedenkfeier zum Volkstrauertag 8
- Woldegker Heldenhain - Danksagung 8
- Erntefest in Grauenhagen 10
- Vorweihnachtlicher Kreativ- und Adventsmarkt in Woldegk 11

Kita- und Schulnachrichten

- Neues aus der Kita Sausewind 11
- Regionale Schule mit Grundschule Woldegk - Tag der offenen Tür 12

Kirchliche Nachrichten

- Erntedankgottesdienst in Kreckow 12
- Nächste Ausgabe 12
- Evangelisch-lutherische Petrus-Kirchengemeinde Woldegk 12
- Reformationsfest in Woldegk 13
- Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bredenfelde 13
- Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Alt Käbelich und Warlin 14

Feuerwehrrnachrichten

- Jugendfeuerwehr Golm - Halloween in Golm 14
- 25 Jahre Jugendfeuerwehr Groß Miltzow 14
- Ehrenmitglieder der Freiwilligen Feuerwehren auf Tour 15

Vereine und Verbände

- AWO-Ortsverein Woldegk - Kegeln ein Erlebnis 16
- DV Petersdorf - Vermietung von Räumlichkeiten 16
- Drachenfreunde und Kulturverein Rattey 17
 - o 11. Ratteyer Drachenfliegen 17
 - o Adventsmarkt in Schönbeck am 19.11.2022 18
- Jagdgenossenschaft Hildebrandshagen 18
- Jagdgenossenschaft Lindow/Badresch 19
- Jagdgenossenschaft Rehberg 19
- Jagdgenossenschaft Ulrichshof 19
- Schützenverein „1514 Woldegk“ 19
 - o Busfahrt zum Weihnachtsmarkt 19
 - o Informationen aus dem Schützenhaus 19

Heimatliches

- Große Wäsche anno dunnemals, schwebende Wiesen und der unsichtbare Stadtsee 20
- Plattdeutsche Geschichten - Radiohüren in Düütschland 27
- Spruch des Monats 27

Sonstige Informationen

- 16. Brohmer Laternenumzug 28

⇒ **Telefonverzeichnis des Amtes Woldegk**

Amt Woldegk

Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk
 E-Mail: amt-woldegk@amt-woldegk.de
 Fax: 03963 256565

Telefonverzeichnis

Bezeichnung der Stelle	Name	Tel.: 03963/	Zimmer
Zentrale/Kanzlei	Frau Fitzner	25650	204
LVB und Leiter Zentrale Dienste	Herr Reimann	256512	206
Allg. Verw./Personal/ Woldegker Landbote/ Kultur	Frau Kroll	256536	206
Schulverwaltung/Kita	Frau Köpke	256521	203
Einwohnermeldeamt	Frau Ramp	256516	101
Standesamt	Frau Moritz- Deutschländer	256532	207
Archiv		256528	108
Leiterin Finanzen	Frau Riesner	256550	303
Steuern/Abgaben	Frau Lütge	256552	304
Buchhaltung/Finanzen	Frau Mühmel	256525	304
Finanzen/ Anlagenbuchhaltung	Frau Menz	256524	301
Kassenleiterin	Frau Ruthenberg	256520	114
Amtskasse	Frau Pape	256519	113
Vollstreckungsbeamter	Herr Franz	256553	111
Leiter Bau-/ Ordnungsamt (BOA)	Herr Balzer	256518	207
HSB		256526	
Ordnungsamt/FFw/ Fundbüro	Frau Deuter	256513	208
Wohngeld/ Friedhofsverwaltung/ Bauleitplanung/ Stadtplanung	Herr Erbe	256523	103
Liegenschaften	Herr Nebe	256517	209
Liegenschaften	Frau Friese	256537	208
Liegenschaften	Frau Schatz	256529	208
Liegenschaften	Frau Burmeister	256534	201
Tiefbau	Herr Lepczyk	256538	205
Leiter BOA			
Diensthandy	Herr Balzer	0174 9386297	
Bauhof der Stadt Woldegk	Vorarbeiter Herr Meier	01577 5363884	

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
 bitte nutzen Sie bei Anrufen die
 Durchwahlnummern.
 So können Ihre Belange für Sie schneller
 und kostengünstiger bearbeitet werden.**

Sprechzeiten des Amtes

Nur nach telefonischer Anmeldung.

dienstags	08:30 - 12:00 und 13:00 - 17:30 Uhr
mittwochs	08:30 - 12:00 Uhr
donnerstags	08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Sprechzeiten einen Termin telefonisch zu vereinbaren.

Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Woldegk

Frau Elvira Janke
Amt Woldegk, Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk
Tel.: 03967 410326
E-Mail: elvirajanke@yahoo.de

Museumsmühle Woldegk

Mühlenberg
Tel. 03963 211384 oder 01577 5351458

Öffnungszeiten:

Oktober

dienstags - freitags 10:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:00 Uhr
sonnabends/sonntags/feiertags 13:00 - 16:00 Uhr

November - Februar

nach vorheriger Absprache
Tel. 03963 256536

Zollhaus Göhren

Fürstenwerder Chaussee 9
Tel.: 0151 52591598
0152 26420381 oder 03963 256536

Öffnungszeiten:

Oktober - April

Öffnungszeiten nach vorheriger Absprache
Tel. 03963 256536

Schulbibliothek

Wollweberstraße 27

Öffnungszeiten vorbehaltlich der Vorgaben in der Corona-Landesverordnung MV:

mittwochs - mit Ausnahme der Schulferien
11:15 - 12:45 Uhr für Schüler und
14:30 - 17:00 Uhr für öffentliche Besucher

Schiedsstelle Woldegk

Rainer Gabel
Mildenitz, Schloßstraße 31
17348 Woldegk
Tel.: 0160 7611408
E-Mail: schiedsmann_woldegk@web.de

Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes

Krumme Str. 16
Tel.: 03963 2578036

Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr
donnerstags 08:00 - 12:00 Uhr

Allgemeine Soziale Beratung

Ausbildungsförderungszentrum Friedland e. V.

Jeden Mittwoch von 09:00 bis 11:00 Uhr
in der Begegnungsstätte Woldegk,
Ziegeleiweg 12 Tel.: 0171 1408766 oder 0171 1286799

Gesundheitsamt/Sozialpsychiatrischer Dienst

Krumme Str. 16
Tel.: 03963 2578037

Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr

Soziale Schuldnerberatungsstelle

Caritas im Norden
Region Neubrandenburg

mit Sprechstunden direkt in Woldegk im Ziegeleiweg 12

Termine **nur** telefonisch: 0395 570860
oder per E-Mail: schuldnberatung-mse@caritas-im-norden.de

mehr Infos:
www.caritas-im-norden.de
www.schulden-verstehen.de

Revierförster Woldegker Stadtwald

Frau Weidermann
Forstamt Neubrandenburg
0173 3009443

Wertstoffhof REMONDIS

Öffnungszeiten

montags von 13:00 bis 17:00 Uhr
mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr
freitags von 13:00 bis 18:00 Uhr
sonnabends von 09:00 bis 13:00 Uhr

Tel.: 039928 878222

Polizeistation Woldegk

(Polizeirevier Friedland)
August-Bebel-Straße 8
17348 Woldegk

Neue Ruf- und Faxnummer der Polizeistation Woldegk:
Rufnummer: 03963 2576346
Faxnummer: 03963 2576347

Bereitschaftstelefon

GKU mbH, BS Strasburg Tel.: 039753 247910
Funktelefon 0172 3017698

Woldegker Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Burgtorstraße 12 Tel.: 03963 210032

Service- und Beschäftigungsgesellschaft mbH Woldegk
Karl-Liebknecht-Platz 2 Tel.: 03963 210060
210061

Fundtiere

Tel. 0174 9386297

RegioMobil KG

Ernst-Thälmann-Str. 8
17348 Woldegk
Tel.: 03963 210504

Notrufe

Rettungswache Alt Käbelich	112
Freiwillige Feuerwehr	112
Polizei	110
TelefonSeelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800 0116016
Frauen- und Kinderschutzhaus	0395 7782640

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der Gemeinden des Amtes

Amtsvorsteher	Herr Conrad dienstagnachmittags nach Vereinbarung	Tel.: 03963 25650
Groß Miltzow	Herr Nordengrün, donnerstags, 16:00 bis 18:00 Uhr HdB Holzendorf, Hauptstr. 20	Tel.: 03967 410021 Tel.: 0173 3820218
Kublank	Herr Rütz, nach Vereinbarung	Tel.: 0171 6366723
Neetzka	Herr Dreschel, nach Vereinbarung	Tel.: 03966 210343
Schönbeck	Herr Penseler, 1. u. 3. Dienstag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr Gemeindezentrum in Schönbeck oder nach Vereinbarung	Tel.: 03968 211299
Schönhausen	Frau Schulz, mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr Gemeindezentrum	Tel.: 039753 22204
Voigtsdorf	Frau Deutschmann, nach Vereinbarung	Tel.: 0162 9197538
Woldegk	Herr Dr. Lode, montags - freitags nach vorheriger Absprache Karl-Liebknecht-Platz 2	Tel.: 03963 25650

Telefonverzeichnis Ortsvorsteher der Stadt Woldegk

OT Bredenfelde	Herr Kohlmeyer	Tel.: 0175 3616677
OT Göhren/ Georginenau/ Grauenhagen	Herr Karberg	Tel.: 0173 8123425
OT Helpt/ Oertzenhof/ Pasenow	Herr Baumgarten	Tel.: 0173 8607484
OT Hinrichshagen/ Oltschlott	Herr Völz	Tel.: 03963 211333 Tel.: 0171 7767694
OT Rehberg/ Vorheide	Herr Kieckbusch	Tel.: 03964 210039 Tel.: 0173 9212855
OT Mildenitz/Carlslust/ Groß Daberkow/ Hornshagen	Herr Stier	Tel.: 0171 9901653
OT Petersdorf	Herr Müller	Tel.: 0160 8086930

Die nächste Ausgabe Woldegker Landbote

erscheint

am Freitag, dem 18. November 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Freitag, der 04. November 2022

E-Mail: stadt.woldegk@amt-woldegk.de

Bitte beachten Sie, dass alle Artikel für den Woldegker Landboten über das Redaktionssystem **CMSweb** der Linus Wittich Medien KG geschrieben werden.
<https://cmsweb.wittich.de/>.

Anzeigen

unter Tel.: 039931 57957

E-Mail: d.mahncke@wittich-sietow.de

Erhalten Sie Ihre Heimatzeitung regelmäßig?

Rufnummer **039931 57931**

bei Reklamationen, Beschwerden, Anfragen

⇒ Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Einebnung Grabstätte

Für folgende Grabstätte ist kein Nutzungsberechtigter bekannt. Durch einen gelben Aufkleber auf der Grabstätte wurde daher aufgefordert, binnen drei Monaten, dem Amt Woldegk ein Recht an der Grabstätte bekannt zu geben.

Sollte bis zum 07.12.2022 kein Nutzungsrecht für diese Grabstätte angemeldet sein, wird die Grabstätte eingeebnet.

Feld	Reihe	Grab	Zuletzt Verstorbene bzw. Beschreibung
5	5	5	Ehlert, Hedwig - siehe Bild



Ihre Friedhofsverwaltung

**Staatl. Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburgische Seenplatte
- Flurneuordnungsbehörde -**

Schlussfeststellung im Bodenordnungsverfahren Woldegk-Rehberg

Das Bodenordnungsverfahren Woldegk-Rehberg, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, wird gem. § 149 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) mit folgender Feststellung abgeschlossen:

1. Die Ausführung des Bodenordnungsplans ist erfolgt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren zu berücksichtigen sind.

Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind damit erledigt. Gemäß § 149 Abs. 4 FlurbG wird die Teilnehmergeinschaft aufgelöst.

Ggf. noch bestehende Rechte und Pflichten der Teilnehmergeinschaft wurden von der Stadt Woldegk übernommen.

Die Stadt Woldegk hat die in § 150 FlurbG aufgeführten Verfahrensunterlagen erhalten.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach erfolgter Bekanntmachung Widerspruch beim Staatl. Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120 (Haus G), 17033 Neubrandenburg, schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Neubrandenburg, den 07.10.2022

Im Auftrag

Schmidt



⇒ *Informationen aus dem Amt*

**Grundsteuerreform - Informationsveranstaltung
in Woldegk und in Golm**

**INFORMATIONSVORANSTALTUNG
ZUR GRUNDSTEUERREFORM**

Das Finanzamt lädt Sie zur Informationsveranstaltung in Ihrer Nähe ein: Wir beantworten Ihre Fragen zur Grundsteuerreform.

Wir sind für Sie vor Ort:

- 20.10.2022, 16:30 Uhr in Woldegk, August-Bebel Straße 13A
- 26.10.2022, 16:30 Uhr in Golm, Kulturhaus

Finanzamt Neubrandenburg
Bewertungsstelle
Neustrelitzer Straße 120
Tel.: 0395 / 44222 - 46930

M.V. tut gut

**Information der Deutschen Post AG
zu Änderungen im Filialnetz
Filiale Woldegk 2**

Die Deutsche Post stellt bundesweit die flächendeckende und kundennahe Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Postdienstleistungen sicher. Dazu gehört auch die Aufrechterhaltung eines dichten Filialnetzes.

Dabei arbeitet die Deutsche Post AG sehr erfolgreich mit selbständigen Einzelhändlern, Gewerbetreibenden oder Handelsketten zusammen, die in ihren Geschäften Postdienstleistungen anbieten.

Leider endet die Zusammenarbeit mit dem Partner in der Ernst-Thälmann-Str. 7, 17348 Woldegk mit Ablauf des 30.11.2022.

Es ist beabsichtigt in diesem Bereich wieder eine neue Filiale einzurichten, die Suche nach einem neuen Partner wurde bereits aufgenommen.

In der Übergangszeit, bis zur Eröffnung der neuen Filiale, besteht die Möglichkeit, die Filiale am Mühlenblick 1 aufzusuchen.

Diese Filiale hat von Montag bis Samstag von 04:00 bis 22:00 Uhr geöffnet.

Im Online-Standortfinder (www.deutschepost.de/standortfinder) können sich Kunden nach Eingabe ihres eigenen Standorts die Adressen, Öffnungszeiten und das Leistungsangebot weiterer Filialen in ihrer Nähe anzeigen lassen.

Auch die Standorte von Briefkästen inklusive deren Leerungszeiten sowie von Packstationen lassen sich so ermitteln.

gez.
Deutsche Post AG

Benutzung von Einrichtungen der Gemeinden

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen stehen zur Nutzung zur Verfügung. Bei Interesse bitte die/den Objektverantwortliche/n kontaktieren. Die Nutzungsgebühren/Satzungen zur Nutzung sind veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Woldegk, Ortsrecht der jeweiligen Gemeinde.

Gemeinde Groß Miltzow		
Kulturhaus Golm	Frau Lehmann	03968 210418
Kulturhaus Kreckow	Herr Jablonski	0174 9119346
Haus der Begegnung Holzendorf	Herr Bielow	03967 461697
Gemeinde Schönbeck		
Gemeindezentrum Ratteyer Damm 1 (2 Räume, 40 + 20 Personen)	Frau Schmidtke	03968 210061
Alte Schmiede, Rattey 24b (35 Personen)	Frau Thurow	03968 210321
Gemeinde Voigtsdorf		
Kulturhaus Dorfstr. 42 (Park - 130 Personen)	Frau Deutschmann	0162 9197538
Begegnungsstätte Dorfstr. 8 (am Dorfteich - 30 Personen)		
Gästewohnung Voigtsdorf (6 Erwachsene 12,50 €/Pers./Nacht.)		
Windmühlenstadt Woldegk		
Saal in Helpt	Frau Wiederrich	0152 55280190
Saal in Mildnitz (ca. 130 Personen)	Frau Ustorp	03963 211924
Saal in Pasenow	Michael Schmuhl	03967 410978
Saal in Rehberg	Frau Koch	03964 256522 0174 7058697
Zollhaus Göhren	Frau Maron	0152 26420381
Großer Saal und Billardzimmer, Dorfverein Petersdorf	Frau Balzer	0173 2392635

⇒ **Gemeinden des Amtes Woldegk**

⇒ **Groß Miltzow**

⇒ **Schönbeck**

Die Schönbecker Dorfgemeinschaft feiert ihr Erntedankfest

Bericht des Bürgermeisters zur Gemeindevertretersitzung am 13.10.2021

In meinem Bericht möchte ich an den Anfang stellen, dass es uns nach zwei Jahren wieder gelungen ist, ein Gemeindefest für unsere Bürger der Gemeinde zu organisieren. Ein ganz besonderes Lob möchte ich den Kreckowern aussprechen, die von Anfang an bereit waren, diese Aufgabe zu übernehmen und mitzuhelfen, dieses Fest auszurichten.

Die Idee, unser Gemeindefest unter dem Thema „Erntedankfest“ zu organisieren, hat sich vollauf bewährt, und wir werden es auch unter diesem Thema weiterführen.

Mein ganz besonderer Dank gebührt Veronika Wegner, die die Fäden in der Vorbereitung und Durchführung fest in der Hand hatte. Die Idee, die Kinder der Grundschule Pappelhain, der Kita Sausewind und die Kindertanzgruppe des HFC 83 in die Programmgestaltung mit einzubinden hat wunderbar funktioniert und dafür bedanke ich mich noch einmal bei Frau Baumgartner, Frau Ott, Frau Münickel und natürlich den Kindern der Grundschule, der Kita Sausewind und den Tänzerinnen des HFC 83.

Die Übergabe der Bauernstube erfolgte am 31.08.2022 in Ulrichshof an den Käufer.

Eine Videokonferenz zum Informationspfad nachhaltige Energiegewinnung in Lindow mit Aufstellung einiger Spielgeräte fand ebenfalls statt und wird im Zuge der Umsetzung der PVA in Lindow realisiert.

Am 16.09.2022 fand unter meiner Leitung eine Beratung mit der Schulleiterin der Grundschule Pappelhain Frau Baumgartner, Frau Wotschka der Beauftragten für die Turnhalle und dem Herrn Schmul sportlicher Leiter MSV Groß Miltzow sowie Herrn Gerecht Präsident des HFC 83 zu Fragen der Nutzung der Sporthalle statt. Der MSV hat gegenwärtig ein Problem in personeller Hinsicht. Die erste Mannschaft wurde aus dem Spielbetrieb zurückgezogen und ist nun nur mit einer Mannschaft dabei. Trainingszeiten zwischen Oktober und Ostern werden aber gebraucht.

Der HFC bereitet sich auf die neue Karnevals-session vor, Eröffnung am 11.11., 11:11 Uhr an der Grundschule Pappelhain.

Zur Nutzung der Sporthalle wurden die anstehenden Fragen geklärt, die beiden Vereine bekommen einen Schlüssel vom Geräte-raum um vor allem die Matten für das Training nutzen zu können. Sauberkeit und Ordnung ist durch die Verantwortlichen zu gewährleisten.

Viele Anfragen haben mich zur Straßenbeleuchtung erreicht, es war mit dem Elektriker abgesprochen, dass zum 01.10.22 die Straßenbeleuchtung in unserem Gemeindegebiet wieder eingeschaltet ist. Aus betrieblichen Gründen musste der Termin nach hinten geschoben werden, ich hoffe nun leuchtet die Straßenbeleuchtung in allen Orten in unserer Gemeinde.

Eine hervorragende Aktion war der Umweltag der Jugendfeuerwehr in Golm organisiert von Frau Juliane Buse, eine richtig tolle Aktion, an der die Kinder und Jugendlichen mit ganzer Kraft dabei waren. Auch allen Erwachsenen Feuerwehrfrauen und Männern meinen herzlichen Dank.

Am 01.10.2022 fand in Holzendorf bei der Feuerwehr eine Geburtstagsfeier der Kinder und Jugendfeuerwehr statt. Mit Stolz konnten der Ortswehrführer Hannes Bielow und die Jugendwartin Michel Rehberg sagen, schaut was aus uns in den 25 Jahren geworden ist. Nach einer schönen Kaffeetafel und vielen Gesprächen wurden dann die Bedingungen für die Jugendflamme 1 und für die Kinderflamme 1 abgelegt. Mein Dank geht an alle die diese Veranstaltung so gut vorbereitet hatten

Um die Planungen unserer Aktivitäten für 2023 besser planen und koordinieren zu können bitte ich alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die Vorstände der Vereine ihre Aktivitäten bis zum 31.10.2022 bei mir anzuzeigen, damit wir den Veranstaltungskalender rechtzeitig erstellen können.

Die Einwohnerversammlung für 2022 planen wir für den 17.11.2022 um 19:00 Uhr in Golm Im Kulturhaus.

Peter Nordengrün
Bürgermeister



Mit Pauken und Trompeten, angeführt von den Trachtenfrauen, musikalisch begleitet durch den Friedländer Fanfarenzug und gefolgt von liebevoll geschmückten Ponys, Zweirädern, Gespannen, Traktoren und Oldtimern, startete pünktlich um 13:00 Uhr am 20.08.2022 der Festumzug vom Stützpunkt der Agrargenossenschaft, entlang der Dorfstraße, über die Mühlenstraße bis hin zum festlich geschmückten Sportplatz mit der prachtvoll errichteten Erntekrone. Diese wurde im Auftrag der Agrargenossenschaft Schönbeck durch Frau Jana Wittstock aus Neubrandenburg in aufwändiger Handarbeit mühevoll gebunden und wird nun viele weitere Jahre unseren Festplatz zieren.



Alle Vereine der Gemeinde Schönbeck beteiligten sich sowohl an der Organisation als auch an der Durchführung des Erntedankfestes und trugen somit gemeinsam an diesen gelungenen Tag bei. Der Bürgermeister, Herr Detlef Penseler, begrüßte alle Gäste in seiner Eröffnungsrede und wünschte allen ein schönes Fest. Für das leibliche Wohl standen Caterer, ein Basar mit selbst gebackenem Kuchen, ein Fischer sowie Eis- und Süßigkeitenwagen bereit.

Für die kleinen Mitbürger wurde Reiten, Kinderschminken, eine Bastelstraße, Spiele und eine Hüpfburg bereitgestellt. Ganz besonders beliebt, wie in jedem Jahr, waren die Fahrten mit dem Polizeifahrzeug und der Feuerwehr.

Die Tanzenden Drachen sorgten mit ihren eingeübten Tänzen und Showeinlagen für Aufheiterung und wer noch das ein oder

andere Schnäppchen mit nach Hause nehmen wollte, konnte dies auf dem Flohmarkt erwerben.

Karina & Mario Möhl aus Prenzlau begleiteten uns musikalisch am Nachmittag durch das bunte Programm und anschließend bis in die Morgenstunden beim ausgelassenen Tanz unter der Erntekrone.

Die restlos besetzten Sitzmöglichkeiten am Nachmittag, ausgelassen spielende und glückliche Kinder sowie die prall gefüllte Tanzfläche am Abend haben wieder einmal gezeigt, dass es sich lohnt, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und gemeinsam zu feiern.

All dies ist ohne Zuwendungen in Form von Sach- und Geldspenden gar nicht erst möglich. Deshalb gilt ein ganz besonderer Dank all Denjenigen, die ihren Beitrag dazu geleistet haben, unser Erntedankfest so feiern zu können.

Zu guter Letzt ein ganz kräftiges Dankeschön an all die fleißigen Helfer, die den Sportplatz in einen festlich geschmückten Platz verwandelten und am nächsten Tag beim Aufräumen halfen. Wir freuen uns auf den 19.08.2023 und hoffen auf ebenso viel Resonanz, wie in diesem Jahr.

Bleibt gesund!

Ivonne Lubs



⇒ Voigtsdorf

Seniorentreffen in Voigtsdorf am 17. August 2022

Es ist schon eine alte Tradition, dass sich die Senioren einmal im Monat zu einem gemütlichen Beisammensein in der Begegnungsstätte in unserem Dorf treffen. Bei Kaffee und Kuchen werden die neuesten Ereignisse ausgewertet und man erinnert sich auch der alten Zeit. Nach dem Kaffee kann es dann auch mal ein Schoppen Wein, ein Bier und was zu knappern sein. Da ist auch mal Zeit für interessante Vorträge oder der Bürgermeister informiert über das Dorfleben. Andere Aktivitäten hat uns Corona leider zunichte gemacht. Da kam uns die Einladung auf den Hof von Familie Krumbholz gerade Recht. Hier schlägt das Herz für die Alpakas. Diese Tiere gehören schon viele Jahre neben anderen Haustieren zum Dorfbild. Wir wurden herzlich auf dem Hof empfangen. Unsere Gastgeber und unsere Betreuerin hatten schon einen schönen Platz ausgesucht und die Tafel vorbereitet. Das Wetter war uns mehr als gewogen. So konnte die Kaffeetafel starten.



Danach wurde das Gatter zur Weide für die Alpakas geöffnet. Nun gab es eine Menge Informationen zu den Tieren. Wir konnten die Stallungen besichtigen und erfuhren so manche Neuigkeit zu Haltung und Nutzung der Tiere. Die Tiere werden einmalig im Jahr geschoren. Diese Wolle wird zur Weiterverarbeitung abgegeben. Frau Krumbholz konnte uns an Hand von Proben zeigen, was alles aus dem Grundstoff entsteht. Dies geht von Produkten aus Alpakawolle, Vlies bis zu Füllungen für Schlafdecken und Anderem. Dies ist möglich, weil die Faser innen hohl ist und ausgezeichnete thermische Eigenschaften hat. Die Wolle speichert im Winter die Wärme des Körpers und ist in der Lage im Sommer die Wärme abzugeben. Schweiß kann aufgenommen und später ebenfalls wieder abgeführt werden. Und, die Faser ist leicht, Schon in der Zeit nach dem Kaffee haben die Tiere ihre Koppel verlassen und näherten sich vorsichtig unserer Tafel.



Wir wussten, dass diese Tiere domestiziert sind. Umso überraschter waren wir über die Zutraulichkeit der Tiere. Nach kurzer Zeit schauten sie uns über die Schulter oder grasten in der Nähe. Berührungen waren kein Problem. Da konnte man sich von der Kuschlichkeit des Fells überzeugen. So ging ein schöner Seniorennachmittag zu ende.

Nochmals Danke für die Einladung

H. Leder

WOHNEN UND GESTALTEN IM LÄNDLICHEN RAUM
- IN DER REGION STETTIN, HAMBURG UND BERLIN -




WOHNUNGSMARKTSTRATEGIE
- EINLADUNG -



Hamburg





Stettin





Schulkomplex



Grundzentrum
Woldegk





Gesundheitshaus



Berlin

Vorstellung der Wohnungsmarktstrategie 2022 - 2032
am Dienstag, 25.10.2022 um 18:00 Uhr in der Aula der Schule Woldegk.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Vorstellung der Wohnungsmarktstrategie
3. Lebendige Innenstädte
4. Terminplanung und Umsetzung der Wohnungsmarktstrategie
5. Öffentliche Diskussion

Den Toten zur Ehre - Den Lebenden zur Mahnung

Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet

am Sonntag, dem 13. November 2022

beginnend mit einer Andacht in der Kirche zu Mildnitz um 10:00 Uhr und anschließender Gedenkfeier ca. 11:00 Uhr auf dem Friedhof an der Kirche in Mildnitz statt.

Die Gedenkfeier ist eine gemeinsame Veranstaltung der Windmühlenstadt Woldegk und der Petrus-Kirchengemeinde Woldegk. Anlass ist die Übergabe der würdevollen Herrichtung des Soldatengrabes sowie die Enthüllung der neu gestalteten Gedenktafel der im Zweiten Weltkrieg Gefallenen.

Die feierliche Ansprache hält Herr Dr. Georg Fehrensens.

<p><i>Dr. E.-J. Lode</i> Bürgermeister Windmühlenstadt Woldegk</p>	<p><i>Hans-Ullrich Hoffmann</i> 1. Vorsitzender Kirchengemeinderat Woldegk</p>
--	--

Einladung zum Hubertusfest in Woldegk

am 6.11.2022 um 15:00 Uhr in die Kirche Hildebrandshagen mit den Felberger Jagdhornbläsern, begleitet mit Lichtbildern aus unserer schönen Natur von Forstamtsleiter a. D. Klaus Borrmann

Im Anschluss ist ein Imbiss vorgesehen, der Eintritt ist frei.

Hegering Hinrichshagen
Kirchengemeinde Hildebrandshagen
Windmühlenstadt Woldegk

Danksagung Woldegker Heldenhain 2022 von Familie Streseman

Am 01. Oktober 2022 war es endlich soweit, die Restauration des Heldenhain konnte beginnen. Lange hatte man auf diesen Tag hingefiebert.

Viele formelle Hürden mussten genommen werden, doch durch die Unterstützung von Herrn Dirk Erbe vom Amt Woldegk und durch Herrn Sandro Stresemann wurden auch diese genommen. Sogar ein Restaurator war erforderlich und das **Projekt Heldenhain 2022** schien daran zu scheitern.

Herrn **Bürgermeister Dr. Lode** (der leider nicht im Heldenhain erscheinen konnte), war es zu verdanken, dass die Kosten für den Restaurator und die benötigten Farben übernommen wurden.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Karl Mietzner, der mit mir Sandro Stresemann geholfen hat, die Namen der gefallenen Soldaten herauszufinden und sie den richtigen Gedenksteinen zuzuordnen! Knapp 30 freiwillige Helfer mit dem Stadtbauhof zusammen erschienen überpünktlich am Tag des Geschehens. Alle wussten, dass das Wetter uns nicht wohlgesinnt war.

Also begannen wir unmittelbar nach dem Zusammenfinden mit heißem und frisch gebrühten Kaffee.

Der Schwerpunkt lag in der Neubeschriftung der 141 Gedenksteinen.

Ursprünglich waren es 173 Gedenksteine.

Diese sind namentlich erfasst und **könnten** wieder neu aufgestellt werden!

Auch die Grünpflege war ein großer Arbeitsaufwand. Dank der Unterstützung mit Werkzeug des **Stadtbauhofes Woldegk** und der Familie **Thorsten Gruhne**, konnten binnen weniger **Minuten** große Rasen und Grünflächen gemäht und Hecken sowie Efeu abgeschnitten und entsorgt werden.

Da leider einige Mithelfer absagen mussten, begann man eine Woche zuvor mit dem Neuanstrich der Brücke zum Heldenhain. Sie erstrahlt nun in einem neuen herrlich leuchtenden Weiss. Wir hätten gerne noch viel mehr geschafft und erreicht, aber leider kam dann der Regen und die fleißigen Helfer mussten Ihre Arbeiten einstellen.

Um den **deutschlandweiten, einzigartigen Heldenhain** weiterhin zu erhalten und zu pflegen bzw. seine alte Gestaltung zurückzugeben, haben wir Freiwilligen uns dazu entschlossen, ab dem kommenden Frühjahr, mit Grünpflegearbeiten einmal im Frühjahr und einmal im Herbst die Stadt zu unterstützen und den Heldenhain vor den Zerfall zu retten.

Meinen großen Dank gilt den folgenden Personen!

Bürgermeister Dr. Lode	Herrn Roy Nalenz
Herrn Dirk Erbe	Herrn Harald Traebert
Herrn Dirk Schriewer	Frau Steffi Dörnbrack
Frau Bianka Schriewer	Herrn Vorpahl (Restaurator)
Frau Marlen Kell	Herrn Volker Godenschwege
Herrn Tino Machnick	Herrn Thorsten Gruhne
Herrn Silvio Kauntz	Herrn Georg Gruhne
Frau Doreen Höft	Herrn Sandro Stresemann (theo. Leitung)
Frau Annerose Maskow	Herrn Maximilian Schaupp
Herrn Detlef Stresemann	Herrn Wilfried Fröbe
Frau Christine Melzer	Frau Ingrid Freitag
Frau Katja Maaß	Herrn Karl Mietzner (ebenf. theo. Leitung)
Herrn Tino Krüger	Herrn Egon (Nachn. unb.) v. d. Siedlung

und den Angestellten des Woldegker Stadt - Bauhofs unter der Leitung von Herrn Ronny Meier für die Werkzeugausgabe.



Werte Mitbürger und Mitbürgerinnen,

wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bitte darauf achten, dass Ihre Hunde Ihre Notdurft nicht an den Gedenksteinen verrichten. Allein schon aus Respekt vor den Toten Soldaten bzw. der getöteten Menschen! Dankeschön

Erinnerungen an einen wunderschönen Tag

Herr Nalenz

schmutzige Brücke

im neuen Glanz



Hr. Godenschwege,
Fr. Maskow & Fr Höft
beim Treppen reinigen



Detlef Stresemann mit
seiner Schippe, waren
ein tolles Team



Thorsten & Georg Gruhne
kein Unrat und kein Rasen
waren Ihnen zu viel



**ein Teil der fleißigen Helfer beim
Abschlussgrillen**



**die
Steinverschönerer**



14. ERNTEFEST FEST

Grauenhagen

Am 10.09.2022 war es endlich wieder soweit, wir als Dörpkru von Grauenhagen konnten nach langer Zeit wieder unser Erntefest mit Euch feiern.

Wir können sagen es war SPITZE, die Teilnahme am Umzug mit 30 Gefährten war unglaublich. Alle haben sich so viel Mühe gegeben, ihre Wagen zu schmücken.

Gewinner des schönsten Erntewagens war in diesem Jahr Christian Karberg mit seiner Crew aus Lichtenberg.

Auch die vielen Besucher am Nachmittag und zum Tanz am Abend, es war einfach TOLL. Ein Dank geht wie in jedem Jahr an alle die, die uns mit Sachspenden unterstützt haben.

So können wir jedes Jahr dem Gewinner des schönsten Wagens, dem Sieger beim Gummistiefelzielwerfen, dem Schätzspiel und auch den Kindern kleine Präsente packen. Besonderen Dank, möchten wir Frau Hukal aus Grauenhagen aussprechen, die uns in jedem Jahr unaufgefordert mit ihrem selbstgeernteten Honig aus eigener Bienezucht unterstützt. Vielen Dank.

Clowndine, die uns auch schon ein paar Jahre begleitet, verdient ein Lob, du warst wieder toll und die Kinder begeistert.

Jedes Jahr eine große Unterstützung für uns. Vielen Dank.

DJ Becki hat nicht nur den Nachmittag mit seiner Musik umrahmt, sondern auch am Abend für viel Trubel auf der Tanzfläche gesorgt, er war super. Vielen Dank.

Nicht zu vergessen die große Kaffeerunde nach dem Umzug.

Sie wäre nicht möglich, wenn Ihr nicht alle eure leckeren Torten und Kuchen backen würdet. Vielen Dank.

In diesem Jahr gab es den Kaffee zur Kaffeerunde gesponsert vom neuen Inhaber der LBG Göhren Dirk Henke.

Vielen Dank auch für die netten Worte bei seiner kleinen Ansprache an uns alle.

Wir als Dörpkru können nur sagen, es bedeutet jedes Jahr viel Organisation und Zeit, die wir uns aber gern nehmen, bei so viel Teilnahme und Freude.

In Gedanken planen wir schon das 15 Erntefest 2023, es soll ein kleines Jubiläum werden.

„15 Jahre Erntefest Grauenhagen mit der Dörpkru“

Wir würden uns weiterhin freuen, wenn Ihr uns unterstützt, sei es als Besucher, Teilnehmer am Umzug, Kuchenbäcker, Sachspenden oder mit einem Auftritt am Nachmittag /Abend etwas beifügen könnt.

Sprecht uns an: Kontakt über Ralf Karberg, Ortsvorsteher und Mitglied der Dörpkru

Die Dörpkru sagt Danke, als Mitglieder und Mitwirkende:

Monique Karberg, Christian Raabe, Holger Stier, Caroline Stier, Anja Meißner, Ulrike Predigkeit, Martin Ludwig, Sven Gräfe, Andi Wilke, Jan Plenge, Pavel Carmazan, Valeria Burlacu, Ronald Buhrtz, Doreen Karberg und Ralf Karberg.



DÖRPKRU



Vorweihnachtlicher Kreativ- und Adventsmarkt in Woldegk

Ein gemeinsamer Kreativ- und Adventsmarkt findet am 19.11.2022 in Woldegk in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr im und am Saal, Haus Mühlenblick (ehemals Hotel), August-Bebel-Straße 13a statt.

GWW Woldegk

Windmühlenstadt Woldegk

⇒ Kita- und Schulnachrichten

⇒ Kita „Sausewind“ Holzendorf

Neues aus der Kita „Sausewind“

112 - Notrufabfrage in der Kita „Sausewind“

Im September kam uns Frau Buse von der Feuerwehr besuchen. Sie erklärte und übte mit den Kindern die Notrufabfrage. Nachdem die Kinder die Telefonnummer mit Hilfe eines Fingerspieles gelernt hatten, durften sie mit einem richtigen Telefon die 112 anrufen. Als das Telefon klingelte, meldete sich Frau Buse von der Feuerwehr.



Sie stellte den Kindern einige Fragen, wie zum Beispiel: Was ist passiert? Wer ist am Telefon? Wo wohnst du? In welchen Raum brennt es genau? Sind noch weitere Personen im Haus?

Die Feuerwehr kommt sofort, verlasse das Haus und schließe die Tür, hieß es dann.

Alle Kinder haben das Telefonat mit der Feuerwehr super bestanden und im Anschluss noch ein Abzeichen, einen Aufkleber, für die Kinderzimmertür und ein Ausmalbuch bekommen.

Vielen Dank, liebe Frau Buse, für den lehrreichen Vormittag. Den Kindern hat es großen Spaß gemacht.

Die Verkehrswacht zu Besuch bei den Vorschülern

„Wir sind schon groß, wir können das allein!“, hört man immer wieder von den Vorschülern der Kita „Sausewind“. Ob es um das Erledigen von alltäglichen Dingen, wie das An- und Ausziehen, Tisch decken usw. geht, oder auch um das richtige Verhalten im Straßenverkehr, am liebsten machen die „Großen“ der Kita alles alleine. Um sie auf ihren Weg in die Selbstständigkeit bzgl. Verkehrssicherheit zu begleiten, haben wir die Verkehrswacht zu uns eingeladen, da es bis zum Eintritt in die Schule nicht mehr lang ist und doch einige der Kinder den Schulweg dann selbstständig meistern müssen, sei es zu Fuß oder per Rad. So kamen zwei Kollegen der Verkehrswacht am 20.09.2022 zu uns in die Kita und bauten für uns draußen einen großzügigen Fahrradparcour auf, bei dem die Kinder ihr Geschick mit dem Fahrrad zeigen konnten. So mussten die Kinder auf Verkehrszeichen achten, Slalom fahren und rechtzeitig reagieren und das richtige Bremsen wurde geübt. Außerdem wurde ein Fußgängerparcour aufgebaut, bei dem die Kinder gegeneinander angetreten sind und Fähigkeiten wie Schnelligkeit, Koordination, Gleichgewicht und Feinmotorik abverlangt wurden. Abschließend wurde den Kindern noch visualisiert, was passieren kann, wenn man sich im Auto nicht anschnallt. Dafür wurde Kuschelbär „Balu“ auf eine Rampe mit Kindersitz gesetzt. Als er angeschnallt war ist natürlich nichts passiert, jedoch unangeschnallt ist er ziemlich weit vom Sitz geflogen, was für die Kinder sehr interessant und erschreckend zu beobachten war. Zuvor übte die Grüfellogruppe bereits im Rahmen der Verkehrserziehung selbst schon das richtige Überqueren eines Zebrastreifens. Hierbei haben die Kinder dann auch festgestellt, dass dabei ziemlich viel zu beachten ist.

So ging ein wissensreicher und aufregender Vormittag zu Ende. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Verkehrswacht Neustrelitz.



Erzieher Johannes

Das Erzieherteam der Kita „Sausewind“



Erzieherin Lisa

Tag der offenen Tür

Am **19.11.2022** von ca. 10:00 - 12:00 Uhr führen wir an unserer Regionalen Schule mit Grundschule „Wilhelm Höcker“ in Woldegk wieder den

Tag der offenen Tür

durch, zu dem wir alle interessierten Bürger und Bürgerinnen des Amtsgebietes Woldegk herzlich einladen.

An diesem Tag öffnen wir für die Öffentlichkeit und bieten die Gelegenheit, das modernisierte Schulgebäude sowie die Fachkabinette zu besichtigen und sich über das Schulkonzept, die Digitalisierung und Profilierung der Schule im MINT-Bereich zu informieren.

Über Ihren und den Besuch Ihrer Kinder würden wir uns sehr freuen.

Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt.

Das Kollegium und die Schulleitung der Regionalen Schule mit Grundschule „Wilhelm Höcker“.

⇒ Kirchliche Nachrichten

Erntedankgottesdienst in Kreckow

Im Rahmen des Gemeindefestes der Gemeinde Groß Miltzow am 24.09.2022 fand der Erntedankgottesdienst in Kreckow statt. Danke an die fleißigen Helferinnen zur Vorbereitung und die vielen Erntegaben.

Heiko Labahn

Ortsausschuss der Kreckower Kirche



Herzliche Einladung zum

FESTGOTTESDIENST

zur Wiedereinweihung der
St. Petri Kirche Woldegk

Montag, 31. Oktober 2022, 10 Uhr



anschließend Baumpflanzaktion auf dem
Kirchplatz

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! ☺

EVANGELISCH-LUTHERISCHE PETRUS-KIRCHENGEMEINDE WOLDEGK

Bibelwort für November

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

(Jesaja 5,20)

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie kennen gewiss die Redewendung „Jemandem ein X für ein U vormachen“. Wir erleben es immer wieder, dass uns jemand täuschen oder betrügen will. Ganz alltäglich im Supermarkt, wenn große Packungen plötzlich nur noch zur Hälfte gefüllt sind. In den Reden mancher Politiker*innen. In den Versprechen der Werbeprospekte. Und leider manches Mal im persönlichen Gespräch mit einem vermeintlichen Freund.

Der Mensch kann, wenn er möchte, lügen und für seinen eigenen Vorteil andere betrügen. Und oft kommt er damit durch. Manchmal entschuldigen wir dieses Verhalten sogar: Es machen doch alle! Dabei möchte niemand von uns belogen und betrogen werden. Und wir müssen da auch nicht mitmachen! Weder im Großen noch im Kleinen. Wir müssen uns nicht größer, besser, schlauer, wichtiger machen, als wir sind. Wir sind genau richtig, so wie wir sind.

Und wir dürfen, vielleicht sollten wir sogar, die Dinge beim Namen nennen. Was gut ist, gut nennen, was Böse ist, als böse benennen. Finsternis ist Finsternis und Licht ist Licht. Und wer Krieg beginnt, bringt keinen Frieden.

Ihre Pastorin Manuela Markowsky

Achtung Datenpanne!

Vor einigen Wochen sind die Wahlbenachrichtigungen für die Kirchengemeinderatswahl am 1. Advent verschickt worden. Wer zur evangelischen Gemeinde gehört und keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, kann sich im Gemeindebüro (03963-210326) melden. Leider scheint es so, dass die Datenpanne im Amt Wol-

Die nächste Ausgabe Woldegker Landbote
erscheint am Freitag, dem
18. November 2022.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Freitag, der 04. November 2022.

degk auch uns betrifft. Einige Personen wurden augenscheinlich aus den Datensätzen gelöscht und müssen nun neu angemeldet werden. Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich leider nicht feststellen, wie viele Gemeindeglieder davon betroffen sind.

Wir brauchen Sie!

Wir suchen noch Kandidaten für den Kirchengemeinderat! Wahlvorschläge können noch bis einschließlich 5. November 2022 beim Wahlausschuss (über das Gemeindebüro in Woldegk) eingereicht werden.

Termine: 9. November, 18 Uhr, Friedensgebet, St. Petri Kirche Woldegk

Unsere Gottesdienste und Termine

23.10., 19. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Schönhausen

10:30 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Woldegk

31.10., Reformationsfest

10:00 Uhr Gottesdienst zur Einweihung der St. Petri Kirche, St. Petri Kirche Woldegk

06.11., Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrhaus Kublank

11.11., Martinstag

13.11., Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, Dorfkirche Mildnitz

20.11., Letzter Sonntag des Kirchenjahres

09:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Christuskirche Schönbeck

14:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Friedhof Woldegk

Christenlehre

Mittwoch	13:45 - 14:45 Uhr	Klasse 3
Mittwoch	14:45 - 15:45 Uhr	Klasse 5 & 6
Donnerstag	13:00 - 14:00 Uhr	Klasse 1 & 2

Informationen und Anmeldungen bei **Frau Baier - 0172 1897921**

Konfirmandenkurs

Informationen zum Konfirmandenkurs gibt es bei **Pastor Heye Osterwald**, Alt Käbelich, Tel.: **03966 210354**; alt-kaebelich-warlin@elkm.de

Bibelkreis

Der Bibelkreis trifft sich einmal **monatlich mittwoch** um **09:00 Uhr** im Gemeindehaus in Woldegk.

Kontakt: **Gudrun Krause**, Tel.: **039745 20729**

Beratungs- und Therapieangebot

„Ich habe das Gefühl, ich müsste etwas in meinem Leben grundsätzlich ändern, aber ich weiß nicht, was es genau ist.“

„Probleme in meiner Familie belasten mich so sehr, dass ich das Gefühl habe, ich schaffe meinen Alltag nicht mehr.“

„Meine Beziehung zum/zur PartnerIn, meinen Kindern, einem Familienmitglied, FreundIn oder KollegIn ist so schwierig geworden, ich finde gerade allein keine Lösung dafür.“

Kennen Sie diese oder ähnliche Gedanken? Dann zögern Sie nicht, sich Hilfe zu holen. Die Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde Woldegk bietet eine Beratungsstelle an. Hier erhalten Sie unkompliziert therapeutische Hilfe, wenn Sie sich gerade in einer schwierigen Lebenssituation befinden.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin unter **0172 1897921**.

Bettina Baier - Einzel-, Paar- und Familientherapeutin

So erreichen Sie uns:

Anschrift der Kirchengemeinde:

Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde Woldegk, Goldberg 1, 17348 Woldegk

Tel. Büro: 03963 210326

E-Mail: woldegk@elkm.de

Mitarbeiter und Ansprechpartner

Pastorin Manuela Markowsky,

Tel. Büro 03963 210326; 0152 34065950;

E-Mail: manuela.markowsky@elkm.de

Sekretärin Melanie Stelter,

Tel. Büro 03963 210326; E-Mail: melanie.stelter@elkm.de

Gemeindepädagogin Bettina Baier, Tel. 0172 1897921

Küsterin Christine Witt, Tel. 03963 210149

Büroöffnungszeiten, Goldberg 1:

Das Büro ist in der Regel zu folgenden Zeiten besetzt und für Besucher geöffnet: Dienstag - Donnerstag, 09:00 - 12:00 Uhr

App PPush

Aktuelles zu Veranstaltungen und ab und an etwas zum Nachsinnen oder sich freuen finden Sie auch auf unserem Kanal „Evangelisch in und um Woldegk“ in der App PPush.

Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow

Unsere Friedhöfe (Badresch, Canzow, Golm, Groß Daberkow, Helpt, Holzendorf, Kreckow, Kublank, Lindow, Mildnitz, Neetzka, Pasenow, Rattey, Schönbeck, Schönhausen) werden zentral von Güstrow aus verwaltet. Ansprechpartnerin der Friedhofsverwaltung ist Frau Schröder (Durchwahl: 03843 4656141).

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde Woldegk,

IBAN: DE 14 5206 0410 0005 0166 90; BIC GENODEF1EK1



Gottesdienste in der Kirchengemeinde Bredenfelde

13. November, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

09:00 Uhr Rehberg

20. November, Ewigkeits-/Totensonntag

10:30 Uhr Bredenfelde

27. November, 1. Sonntag im Advent (Kirchengemeinderatswahlen)

09:00 Uhr Bredenfelde (im Anschluss an den Gottesdienst öffnet das Wahllokal für die Kirchengemeinderatswahl in Gemeindehaus von 10:00 bis 13:00 Uhr)

!!!An diesem Tag findet die Kirchengemeinderatswahlen statt.

Das Wahllokal im Gemeindehaus Am Presterpohl 4, Bredenfelde ist von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet.

4. Dezember, 2. Sonntag im Advent

10:30 Uhr Krumbeck

11. Dezember, 3. Sonntag im Advent

09:00 Uhr Hinrichshagen

18. Dezember, 4. Sonntag im Advent

10:30 Uhr Grauenhagen

Gottesdienste und alle übrigen Veranstaltungen finden nach den jeweils gültigen Coronaregeln statt. Änderungen sind kurzfristig möglich. Achten Sie bitte auf die aktuellen Aushänge in den Schaukästen.

Christenlehre im Gemeindehaus Bredenfelde immer montags von 16:00 - 17:00 Uhr

Biblelese am Montag, den 7. November um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Bredenfelde

Handarbeitskreis im Gemeindehaus Bredenfelde immer dienstags von 14:00 - 16:00 Uhr

Die Kleiderkammer im Pfarrhaus nimmt Ihre Kleiderspende über das Gemeindebüro an: Tel. 03964 210236

Sprechzeiten Gemeindebüro Bredenfelde (Tel. 03964 210236) dienstags von 09:00 - 12:00 Uhr und mittwochs 16:30 - 17:30 Uhr

E-Mail-Adressen und Telefonnummern im Sprengel Bredenfelde

- Kirchengemeindebüro Bredenfelde:
Liane Kalisch, liane.kalisch@elkm.de
- 1. Vorsitzende des KGR:
Evelyn Küter, evelyn.kueter@elkm.de
- Pastor Heye Osterwald,
0175 6413782, heye.osterwald@elkm.de
- Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow:
Heidrun Paul, Tel. 03843 4656134, heidrun.paul@elkm.de

⇒ Ev.-luth. Kirchengemeinde Alt Käbelich

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Alt Käbelich und Warlin

**13. November: Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr,
Volkstrauertag**

10:30 Uhr Cölpin

20. November: Ewigkeits-, Totensonntag

9:00 Uhr Alt Käbelich

27. November: 1. Sonntag im Advent (Kirchengemeinderatswahlen)

14:00 Uhr Alt Käbelich (Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zum Weihnachtsmarkt eingeladen)

!!! An diesem Tag findet die Kirchengemeinderatswahlen statt. Das Wahllokal im Gemeindehaus im Pfarrweg 1 in Alt Käbelich ist von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

4. Dezember: 2. Sonntag im Advent

9:00 Uhr Leppin

11. Dezember: 3. Sonntag im Advent

10:30 Uhr Neu Käbelich

18. Dezember: 4. Sonntag im Advent

9:00 Uhr Pragsdorf

Gottesdienste und alle übrigen Veranstaltungen finden nach den jeweils gültigen Coronaregeln statt. Änderungen sind kurzfristig möglich. Achten Sie bitte auf die aktuellen Aushänge in den Schaukästen.

Kinderkirche: Pfarrhaus in Alt Käbelich (Sonnabend 10 bis 12 Uhr)

22.10.2022 Reformationstag - Das ist ein Fest!

19.11.2022 Warum feiern wir den Martinstag?

10.12.2022 ...Advent, Advent ein Lichtlein brennt!

Frauentreff am Mittwoch, den 9.11.23.11 jeweils von 14-16 Uhr im Gemeindehaus Alt Käbelich, Pfarrweg 1

Bibellese am Donnerstag, den 13. Oktober um 18 Uhr im Gemeindehaus Alt Käbelich

Gruppe 50 Plus am 06.10.2022; 03.11.2022; 08.12.2022

Wenn die Lebensmitte überschritten ist, bleibt oft mehr Zeit für sich selbst. Wer hat Lust sein Leben zu bereichern? Jeden Monat wird es einen Abend geben an dem sich Frauen und Männer um und über 50 im Pfarrhaus Alt Käbelich 18 Uhr treffen. Gewünschte Themen können gern eingebracht werden.

Kirchenerkundung für Jung und Alt

Die Dorfkirchen sind der Mittelpunkt des Dorfes und meist echte Schmuckstücke. Man sieht sie oft schon bevor man in einem Dorf ist, sie ragen aus dem Dorf heraus.

In diesem Jahr ist es möglich, die Dorfkirchen unserer Gemeinde zu erkunden. Dieses Angebot findet **1x im Monat mittwochs von 16.30 bis ca. 18.00 Uhr** statt.

Nicht alle Kirchen sind beheizt. (unbedingt an warme Kleidung denken). **Am 23. November** wollen wir die Kirche in Cölpin besichtigen. Es wäre toll, wenn sich Fahrgemeinschaften bilden könnten.

Bitte melden Sie sich an!

Annegret Watzke: Tel. 01628814926;

E-Mail: <mailto:annegret.watzke@elkm.de>

Sprechzeiten Gemeindebüro Alt Käbelich-Warlin nach telefonischer Vereinbarung (Telefon Pastor Osterwald 0175 641 37 82)

Emailadressen und Telefonnummern Alt Käbelich/Warlin

- Kirchengemeindebüro Alt Käbelich:
alt-kaebelich-warlin@elkm.de
- 1. Vorsitzender des KGR:
Manfred Balzer: 0174 9386297
- Gemeindepädagogin Annegret Watzke:
0162 8814926
- Pastor Heye Osterwald:
0175 641 37 82 heye.osterwald@elkm.de
- Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow:
Heidrun Paul Tel. 03843 4656134

⇒ Feuerwehrnachrichten

⇒ Freiwillige Feuerwehr & Jugendfeuerwehr Goltm

**HALLOWEEN
IN GOLTm**

30.10.2022

**DONNER, BLITZ UND DUNKLE SCHWADEN,
SEID ZU UNSEREM FEST GELADEN.
MÄUSEBLUT UND SPINNENBEIN
MIT DER FFW GOLTm WIRD ES GESELTIG SEIN.**

Gruselumzug 17:30 Uhr | Bratwurst & Getränke
Gruselgeschichte | Schwedenfeuer | Fotostation

⇒ Freiwillige Feuerwehr & Jugendfeuerwehr Groß Miltzow

25 Jahre Jugendfeuerwehr Groß Miltzow

Am 3. Oktober 1997 wurde die Jugendfeuerwehr Groß Miltzow gegründet. Dieses Jubiläum wurde mit einer kleinen internen Feier am 1. Oktober 2022 begangen.

Neben einem Teil der Jugendfeuerwehr und der Miniwehr waren auch einige aktive Kameradinnen und Kameraden, Ehrenabteilungsmitglieder und einige Gäste anwesend.

Ortswehrführer Hannes Bielow, selbst Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr, eröffnete die Veranstaltung. Dann erzählte die Jugendwartin Michelle Rehberg von der Jugendarbeit und bedankte sich bei den Unterstützern der Jugendfeuerwehr.

Unter den Gratulanten waren auch der Bürgermeister Peter Nordengrün, sowie die ehemaligen Bürgermeister/in und Ehrenmitglieder Elvira Janke und Wolfgang Kiefel, die auch nicht mit leeren Händen kamen. Vielen Dank für die Geschenke!

Nach einer gemeinsamen Kaffeerunde mit einer tollen Geburtstagstorte von Marlies Wotschka und anderen leckeren Kuchen, gab es für die Kinder und Jugendlichen ganz nebenbei einige Aufgaben zu erfüllen, die auch Spaß machten.

Sie mussten Ihre Kenntnisse zum Notruf, Erste-Hilfe und Löschangriff bzw. Wasserbeförderung unter Beweis stellen.

Am Ende standen sieben stolze Jugendfeuerwehrmitglieder mit Ihrem ersten Abzeichen, der Jugendflamme 1, und zehn stolze Miniwehrmitglieder mit der Kinderflamme 1, da.



Danke an alle Torten- und Kuchenbäcker



Jugendfeuerwehr

Und weil es zum Geburtstag meistens Geschenk gibt, haben alle eine neues T-Shirt bekommen.



Miniwehr



Jugend- und Miniwehr mit den neuer T-Shirts

Bei Grillwürstchen und Fleisch mit Brot und Salaten haben wird den Tag ausklingen lassen. Danke an die beiden Grillmeister Gebhard Janke und Reimund Schmidtke.

Es war ein gelungenen Nachmittag, der allen Beteiligten gefallen hat. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Im Frühjahr wird es nochmal eine offizielle Veranstaltung geben.

Romy Janke
Ortsfeuerwehr Groß Miltzow

Ehrenmitglieder der Freiwilligen Feuerwehren auf Tour

Am 04.09.2022 fand auf Einladung des Landesfeuerwehrverbandes und des Kreisfeuerwehrverbandes MSE das Treffen der Ehrenmitglieder der Freiwilligen Feuerwehren in Waren (Müritz) statt. Ehrenmitglieder der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Woldegk folgten der Einladung und hatten einen schönen Nachmittag auf dem Gelände der Müritz-Saga. Viele Bekannte traf man nach langer Zeit mal wieder. Zur kulturellen Umrahmung spielten abwechselnd drei Blaskapellen. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt.



Als Höhepunkt wurden langjährige Mitglieder aus verschiedenen Freiwilligen Feuerwehren für ihren Dienst geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Bredenfelde erhielt Kameradin Angelika Möller das Brandschutz-Ehrenzeichen von MV in Gold. Herzlichen Glückwunsch!



Ehrenmitglieder dürfen aus den verschiedensten Gründen, in der Regel aus Gesundheits- und Altersgründen, keinen aktiven Dienst mehr leisten. Sie bleiben, wenn sie es möchten, natürlich Mitglieder unserer Feuerwehren und haben unsere Achtung verdient. Denn sie haben den Brandschutz aufgebaut, über viele Jahre abgesichert und dabei viele wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Aus Erfahrungen lernen - ein wichtiges Motto der Arbeit mit unseren Ehrenmitgliedern. Damit wird die Lebensleistung gewürdigt und den Kameradinnen und Kameraden der notwendige Respekt gezollt.

Text und Fotos:
Birgit Schmidt
Pressewartin KfV MSE

⇒ **Vereine & Verbände**

TSV Friedland 1814 e. V.

kinder Joy of Moving

Tag des Kinderturnens

Seit 2017 wird der „kinder Joy of Moving Tag des Kinderturnens“ deutschlandweit durchgeführt. Dieses Jahr lädt der TSV Friedland 1814 e.V. am 19.11.2022 (10:00 - 12:00 Uhr) zu einem großen Mitmach-Tag ein. Das Motto des Tages lautet: „Das kann ich schon!“ und alle Kinder im Alter zwischen 5 bis 10 Jahren sind herzlich eingeladen sich auszuprobieren. Das Angebot umfasst insgesamt 12 Übungen aus sechs verschiedenen Kategorien, welche die Vielfalt des Kinderturnens widerspiegeln.

Ziel ist es, Kinder wieder mehr für Sport und Bewegung zu begeistern, wobei der Spaß an der Bewegung im Vordergrund steht. Am Ende der Veranstaltung erhält jedes Kind ein Abzeichen und eine Mitmach-Urkunde. Seid Ihr neugierig geworden? Dann kommt am 19.11.2022 vorbei - wir freuen uns auf Euch! Bei Fragen könnt Ihr Euch gern an die Geschäftsstelle des TSV Friedland wenden.

Tel: 039601 30666 Mail: info@tsv-friedland-1814.de

Sabine von Ahsen

Geschäftsstelle



⇒ **Dorfverein Petersdorf e. V.**

Vermietung von Räumlichkeiten

Gern stellen wir unsere Räumlichkeiten für Weihnachtsfeiern, Familienfeiern, Spieleabende und sonstige Veranstaltungen gegen Vermietung zur Verfügung. Mietbar sind der „Große Saal“ mit Soundbar, Tischtennisplatte und Kinderspielecke, das „Billardzimmer“, der „Dartsflur“ sowie die Küche.

Für Anfragen und Anmeldungen nutzen Sie bitte folgenden Kontakt:

e-Mail: dvpetersdorf@t-online.de Tel.: 0173 239 26 35 (Carola Balzer)



⇒ **AWO-Ortsverein Woldegk**

Kegeln ein Erlebnis

Auch in diesem Jahr lud der Vorstand des AWO Ortsvereins Woldegk zum fröhlichen und sportlichen Kegelabend ein. 23 Mitglieder fanden sich am 16. September zusammen. Jeder versuchte so gut er kann alle 9 Kegel umzuwerfen. Natürlich gab es auch ein paar Gewinner. Es entstanden lustige Gespräche und für jeden ein gemütlicher Abend mit vollem Bauch. Ich möchte mich bei meinen Helfern recht herzlich bedanken und auch an diesem Punkt ein Dankeschön an das Team der Pizzeria Samira.



Bild und Text: Mary Brentführer

Schon das 11. Ratteyer Drachenfliegen fand statt

Alle waren gespannt, wie wird das Wetter, kommen wieder viele Gäste, klappt alles...

Und es kam alles wie wir es uns gewünscht hatten, bis auf den Wind, der hätte stärker pusten können. Aber so ist das mit Outdoor-Events.

Viele fleißige Menschen, Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Schönbeck, Mitglieder des Drachenfreunde und Kulturverein Rattey und viele Freunde verwandelten die Wiese am Fuchsberg zu einem erlebnisreichen Veranstaltungsort. Bereits am Freitag wurde alles zur Drachenswiese transportiert und noch am selben Abend aufgebaut. Und parallel wurden Kartoffeln geschält, Zwiebeln geputzt, Fleisch geschnitten, Erbsen eingeweicht und was noch alles zu einer deftigen Erbsensuppe dazugehört. Und diese waren auch am Samstagmorgen, die Ersten die die Gulaschkanone anheizten und den Eintopf vorbereiteten.



Viele Drachenflieger reisten schon am Freitagnachmittag mit Ihren Wohnmobilen auf der Wiese an. Nach der freudigen Begrüßung und dem Wiedersehen wurden gleich bunte Drachen in den Himmel gestartet.

Am Samstag ging es dann pünktlich los. Der Grill war heiß, der Kaffee gekocht, die Kuchen aufgeschnitten, die Getränke standen bereit und auch die Gulaschkanone ist auf der Wiese angekommen. Nur die Bockwurst zur Erbsensuppe war noch nicht heiß, da strömten die ersten Besucher schon auf die Wiese.

Die Mitglieder des Fördervereins der Schönbecker Feuerwehr übernahmen auch in diesem Jahr die Parkplatzanweisung. Und sie hatten keinen leichten Job, die Besucher mit Ihren PKW's auf die Parkplatzwiese zu geleiten. Dafür ein großes Dankeschön für ihre Arbeit.



Schnell füllte sich die Wiese mit zahlreichen Gästen und der Himmel wurde langsam bunter. Wie gesagt, es fehlte ein bisschen der Wind. Und auf Kommando starteten, von allen Drachenfliegern die bunten Drachen in den Himmel. Denn schon seit vielen Jahren bereichern die Hobby-Flieger aus Rostock, Schwerin, Wismar, Rattey, Pasewalk, Berlin mit Umland, unser Ratteyer Drachenfest.

Auch bei Ihnen bedanken wir uns, für das jährliche Mitwirken. Die Organisatoren und Helfer hatten mit der Bewirtung alle Hände voll zu tun.

Die selbstgebackenen Kuchen, 44 Stück an der Zahl, wollten verteilt und verkostet werden. Wie immer, baten wir um eine Spende für die leckeren Kuchen. Vielen Dank allen fleißigen Kuchenbäckern.

Für die Kinder auf der Wiese hatten die Drachenflieger auch in diesem Jahr, wieder die Bonbon-Fähre mit dabei. Auch dies war an diesem Tag schwierig, wegen des schwachen Windes. Aber Süßes gab es für die vielen Kinder trotzdem.

Unsere Drachenflieger sind ja kreativ und bauten die Bonbon-Fähre kurzerhand um und machten sie so flugtauglich.

Verlass war auch wieder auf Moni mit Ihrem Honig, auf Mario mit seinen Zierkürbissen und den beiden Traktorfahrern, die vielen eine Freude beim Mitfahren machten. Ebenfalls seit vielen Jahren sind sie ein fester Bestandteil und gern eingeladene Gäste des Drachenfestes.

Erstmals in diesem Jahr war der Drohnenflieger Florian aus Berndshof bei Ueckermünde zu Gast auf der Wiese und filmte das bunte Spektakel von oben.

Es entstanden viele tolle Videos und natürlich auch Fotos, die er uns zur Verfügung stellte.

Das Drachenfest mal aus einer anderen Perspektive, von oben, zu sehen war schon eindrucksvoll.



Zum 2ten Mal dabei, war der Friedländer Fanfarenzug. Die Spieler gaben uns und den Gästen zur Kaffeezeit, ein kleines Platzkonzert im Rahmen einer öffentlichen Probe. Interessiert lauschten die Besucher den Klängen der vielen Instrumente.

Und was darf nicht fehlen? Natürlich, unsere Kinder-Tanzgruppe „Die tanzenden Drachen“!

Die kleinen und großen Mädels und Jungs zeigten wieder ihre Tänze und brachten Spaß und Staunen unter die Zuschauer. Zum Abschluss des Auftritts kamen alle Tanzkinder nochmal zusammen zu einem Mit-Mach-Tanz, der berühmte „Ententanz“. Die Kids zogen die Gäste in ihre Mitte, ebenso die Friedländer Fanfaren, die Melodie ertönte und LOS ging's. Begeistert vom Tanzen und etwas aus der Puste, gab der Fanfarenzug dann spontan nochmal eine Zugabe.

Es war ein sehr gelungenes Fest, dass den vielen Gästen aus nah und fern viel Freude bereitete. Viele Eltern, Omas und Opas hatten mit ihren Kindern sichtlich Spaß beim Drachensteigen, ihrer eigenen Drachen.

Aber all dies wäre nicht möglich ohne die Agrargenossenschaft Schönbeck e.G. Jedes Jahr erhalten wir die Zustimmung der Nutzung der Wiese zum Drachenfliegen und zum Parken der Fahrzeuge. Wir können auch hier nur wieder DANKE sagen. Ohne diese Unterstützung und das Vertrauen würde es das Drachenfest so nicht geben können. Wir wissen es Wert zu schätzen.

Zu guter Letzt bedanken wir uns bei all unseren Besuchern und nochmals bei allen Mitwirkenden, ganz besonders bei uns unseren Vereinsmitgliedern und die des Fördervereins der Feuerwehr.

Den Abend konnten wir dann noch gemeinsam und gemütlich, mit tollen leuchtenden Drachen am Himmel, ausklingen und den Tag Revue passieren lassen. Alle Organisatoren waren rundum zufrieden und freuen sich schon auf das nächste Drachenfest im kommenden Jahr.



Nun aber bereiten wir schon die nächsten Events vor. Am Samstag, den 29. Oktober das Halloween Fest und am 19. November unseren Adventsmarkt.

Beides wird in Schönbeck an der Feuerwehr stattfinden. Bis bald, Bleibt gesund. Wir sehen uns.

Der Vorstand, Drachenfreunde und Kulturverein Rattey e. V.

Adventsmarkt in Schönbeck am 19.11.2022

Wir laden Sie ein, am 19.11.2022 zum Adventsmarkt nach Schönbeck.

Interessierte Händler mit winter-/weihnachtlichen Produkten und Angeboten können sich gerne anmelden, telefonisch unter 0172/9458354, bis spätestens zum 04.11.2022.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt und muss geplant werden. Bis bald. Wir freuen uns auf euch!



⇒ Jagdgenossenschaft Hildebrandshagen

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hildebrandshagen

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hildebrandshagen lade ich hiermit ein. Die Versammlung findet am

**Freitag, dem 18.11.2022 um 17:00 Uhr
auf dem Gelände von Günter Fröbe**

statt.

Die Einladung ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zur Gemarkung Hildebrandshagen gehören und auf denen die genossenschaftliche Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Registrierung der Jagdgenossen
3. Neuwahl Vorstand
4. Sonstiges

Vor Ausübung der Rechte und Pflichten hat jeder Jagdgenosse das Eigentum mittels Grundbuchauszug oder einem Auszug aus dem ALB nachzuweisen.

Bitte beachten Sie die geltenden Hygienevorschriften.

Hinweis

In der Genossenschaftsversammlung kann sich jeder Jagdgenosse durch einen anderen Jagdgenossen, seinen Ehegatten oder einen Verwandten in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum 3. Grad vertreten lassen. Es bedarf hierzu einer schriftlichen Vollmacht. Die von einem Jagdgenossen vertretene eigene Grundfläche zuzüglich der Grundfläche der von ihm vertretenen Jagdgenossen darf ein Drittel der Grundfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks nicht überschreiten.

Dr. Lode

Notvorstand

⇒ Jagdgenossenschaft Lindow/Badresch

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lindow/Badresch

Auf Grundlage des § 5 Abs. 1 der Satzung der Satzung der Jagdgenossenschaft Lindow/Badresch findet die nächste Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft

**am 15.11.2022 um 17:00 Uhr
im Büro der Agrar GmbH Helpt
Dorfstraße 1, 17348 Woldegk**

statt.

Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung der Jagdgenossen sind ausschließlich Eigentümer und Eigentümerinnen von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Lindow und Badresch gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf (§ 9 Abs. 1 Bundesjagdgesetz).

Zur ordentlichen Legitimierung der Grundeigentümer ist es erforderlich, dass ein Grundbuchauszug, Liegenschaftsnachweis oder ähnliches vorgelegt wird.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht Jagdvorstand
4. Finanzbericht
5. Beschlüsse zur Entlastung
 - 5.1 des Finanzberichts
 - 5.2 des Vorstandes
6. Verschiedenes/Information
7. Anfragen
8. Schlusswort

Mit freundlichen Grüßen

Enrico Janke
Jagdvorsteher

⇒ Jagdgenossenschaft Rehberg

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Rehberg

Am 11.11.2022 um 17:00 Uhr findet die nächste Mitgliederversammlung im Rehberger Gutshaus (Versammlungsraum) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Finanzbericht der Kassenführerin
5. Abstimmung zu den Berichten
6. Beschluss über die Auszahlung des Reinertrages im laufenden Jagdjahr
7. Sonstiges

H. Kieckbusch
Vorsitzender

⇒ Jagdgenossenschaft Ulrichshof

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Ulrichshof/Golm

Am Freitag, dem 25.11.2022 findet im Utkiek Holzendorf um 18.00 Uhr die nächste Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Ulrichshof statt. Alle Eigentümer die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Ulrichshof/Golm gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
- TOP 2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Berichterstattung
- TOP 4 Kassenbericht
- TOP 5 Entlastung des alten Vorstandes
- TOP 6 Neuwahl des neuen Vorstandes
- TOP 7 Sonstiges

Derjenige, der in Vertretung erscheint, hat bei jeder Versammlung eine aktuelle Vertretungsvollmacht vorzulegen.

T. Poplawski

Vorsitzender der JG

Groß Miltzow, 07.10.2022

⇒ Schützenverein 1514 Woldegk e. V.



Einladung

Busfahrt zum Weihnachtsmarkt Stralsund

Hallo, wir laden alle Interessierten zur Fahrt am Mittwoch, den 07.12. 2022 nach Stralsund ein.

Wir fahren mit einem Sonderbus, der von der Firma Orwarth aus Löcknitz kommt und wenn erforderlich über Güterberg-Strasburg-Schönhausen- Woldegk und Neubrandenburg nach Stralsund fährt.

Stralsund als Ziel war schon im vorigen Jahr von uns geplant, ist aber wegen Corona ausgefallen.

Die Stadt ist interessant durch ihre zwei Weihnachtsmärkte und der dazwischen liegenden Einkaufsmeile.

Die Teilnahmegebühr von 40,00 Euro pro Person beinhaltet ein Mittagessen in Stralsund.

Die genauen Abfahrtszeiten werden je nach Bedarf der Haltepunkte rechtzeitig bekannt gegeben. Geplant ist Abfahrt vormittags ca.10,00 Uhr.

Meldungen an Klaus Kummer

0395 - 35176308 oder 0173 7750521

Informationen aus dem Schützenhaus

Wie schon in der September Ausgabe des Landboten angekündigt, hat der Schützenverein 1514 Woldegk e.V. sein Vereinsfest am 17.09.2022 mit den befreundeten Vereinen und Gästen gefeiert.

Wir konnten die Vertretungen der Vereine Hinrichshagen, Schönhausen und Strasburg begrüßen.

Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Wolfhard Lange wurde unser König des Jahres 2021 Wilfried Regner, der uns ein spendabler und immer mit Rat und Tat zur Seite stehender König war entmachtet (enttrohnt), wir möchten uns nochmals bei ihm in aller Form bedanken. Zum neuen König des Jahres 2022 wurde unser Schützenbruder Frank Michael, der sich beim Königsschießen als Sieger durchsetzen konnte, gekrönt. Damit zeigt sich an unserer Königswand im Schützenhaus wieder ein neues Porträt. Im Verlauf des weiteren Abends wurden der 1.

Ritter Klaus Kummer und der 2. Ritter Bernd Pomreinke ernannt. Weitere Ehrungen und Anerkennungen bekamen verdienstvolle Schützenschwestern und Schützenbrüder. Genannt seien hier unsere Damen Marlies Fröbe, Ilse Sten und Sigrid Kummer, die sich durch stetige Aktivitäten im Verein hervor getan haben. Zu einem guten Gelingen eines solchen Festes darf nicht vergessen werden, dass unser DJ Thomas Ihlenfeld und auch unsere aus Frankfurt/Oder angereiste Künstlerin Angela Weidner ihr bestes beigetragen haben. Unser besonderer Dank sei hiermit der für diesem Abend verpflichteten Barbesatzung unter der Leitung von Frau Guthorst ausgesprochen.

Aber und das wissen wir alle, man kann Feste nur feiern, wenn das nötige Kleingeld vorhanden ist, in diesem Sinne möchten wir uns bei den vielen Sponsoren, und einige möchte ich gleich nennen, ganz herzlich bedanken. Zum Beispiel Fahrschule F&R, Edeka Bessen, Rinderallianz Fr. Dr. Krüger, Th. Werner, Bestattungshaus Podgorny, Ingenieurbau Woldegk, Schornsteinfegermeister Schaak usw., wahrscheinlich werde ich in meiner Aufzählung jemanden vergessen, aber das sollte man mir verzeihen, denn kein Mensch ist vollkommen.

Erwähnt sei aber noch, dass auch unsere Unternehmer, die dem Verein zugehörig sind, gespendet haben. Wichtig ist auch zu sagen, dass Spenden nicht vorwiegend für Feierlichkeiten, sondern in erster Linie zur Förderung des Jugendsportes genutzt werden. Zum Beispiel für die Bereitstellung von Sportmitteln und zur Absicherung mit den zugehörigem Mitteln, wie Heizung, Strom und Hygiene-Zubehör.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern des Abends für die gute Stimmung. Ein Hinweis, am 05. November sind wir in Güterberg zum Schützenfest des SV Strasburg eingeladen.

Meldungen an W. Lange Tel. 01752802529.

K. Kummer



⇒ **Heimatliches**

Große Wäsche anno dunnemals, schwebende Wiesen und der unsichtbare Stadtsee

Bei unseren Ausflügen an den Stadtsee besuchen wir in der heutigen Fortsetzung die Flurstücke Bleiche mit (ehemaliger) Räucherei [124], die früheren Wäschestege [125] bzw. [128], die Baumwerder [126] und die Schwedewiesen / Schwebewiesen [127]. Sie alle befinden nordwestlich des Stadtsees und unweit des Stadtzentrums.

Mit diesen und weiteren, insgesamt 155 Flurnamen einer Liste des Bauunternehmers und Heimatforschers Hermann Schüßler (1873 - 1966) /SCHÜßLER 2003, S. 57 - 63/ und zusätzlichen Vorschlägen befasst sich eine Dokumentation über mehr als 170 Flurstücke rund um die Stadt, den Stadtsee und die Helpter Berge. Auszüge aus dieser Dokumentation wurden und werden in Fortsetzungen im Woldegker Landboten veröffentlicht.

Die laufenden Nummern der Flurstücke bis einschließlich 155 entsprechen denen der genannten Flurnamenliste. Zur besseren Orientierung sind diese laufenden Nummern außer auf den abgedruckten Kartenausschnitten auch bei Erwähnung der jeweiligen Flurstücke im laufenden Text in eckigen Klammern angeführt.

Kursive Schrift im nachfolgenden Text soll signalisieren, dass wortwörtlich und in damaliger Schreibweise zitiert wurde. Abschließend erfolgte ein Verzeichnis der verwendeten Quellen.

In die Ausschnitte der SCHMETTAU'schen Karte bzw. des MTB 1932 sind Lage und z. T. Ausdehnung der heute und in der anschließenden Fortsetzung vorgestellten Flurstücke Bleiche [124], Wäschesteg [125] bzw. [128], Baumwerder [126], Schwedewiesen / Schwebewiesen [127], Kohlfarra [129], Hungersteine [130], Kälberkoppel [131], Schlachterkoppel [132], Hirtenwiese [133]

und Schwemme [134] eingezeichnet, außerdem die schon beschriebenen Orte Dornberg [69], Seekoppel [89], Fischer- oder Seewerder [90], Teufelsbrück' [114], Schweinebrink [115], Schulbrink [117], Alter Friedhof bzw. Kulturpark [121], Lohmühle [122], Wätering [123], Schäferwiese [138] (nicht SCHMETTAU'sche Karte), Sportplatz [139] sowie Seemühlenberg [143].

Es wurde nicht berücksichtigt, ob die jeweiligen Flurstücke bzw. die zugehörigen Flurnamen zum Zeitpunkt der Herausgabe der Karten eventuell noch nicht oder nicht mehr existierten.

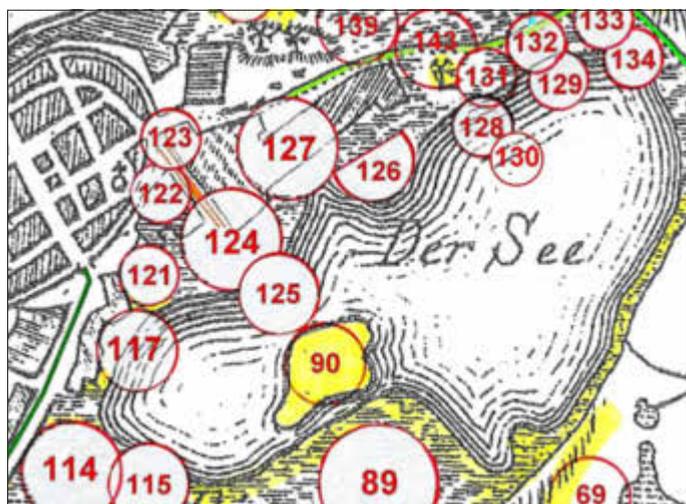
Zur besseren Orientierung sind in beiden Kartenausschnitten in ihrem jeweiligen Verlauf Landweg bzw. Straße (B 198) nach Wolfshagen hellgrün, Landweg bzw. Straße nach Göhren (L 341) dunkelgrün und der Weg Wätering [123] - Bleiche orange markiert. Außerdem sind im MTB 1932 der Friedrichsauer Weg, in Teilen auch Teufelsbrück' oder Binsengeweg [114] bezeichnet, gelb, der sogenannte Birkenweg im heutigen Verlauf braun und der Verbindungsweg von der Prenzlauer Chaussee von gegenüber Fröhliches Mühle zum jetzigen „Seerundweg“ pink nachgezogen. Der derzeit nicht komplette, von mir so genannte „Seerundweg“ ist nicht eingetragen. Weiter ist in diesem Kartenausschnitt der Dieckgraben von Stadtsee bis Wätering blau gekennzeichnet.



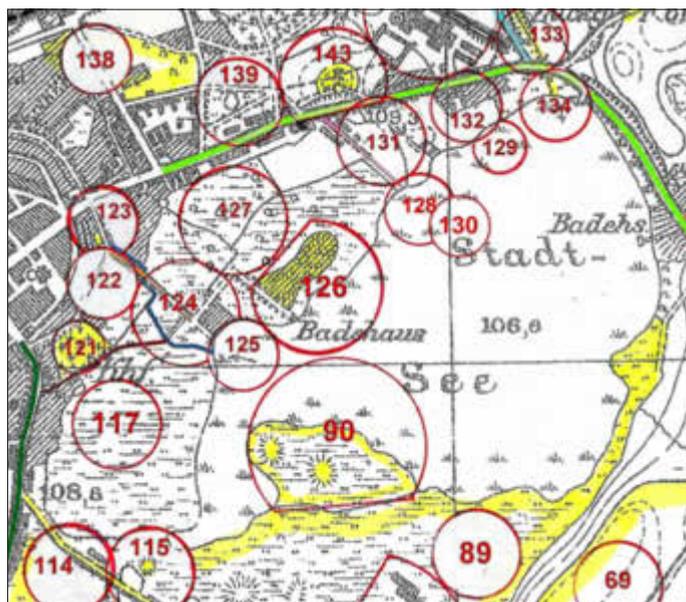
Das frühere Gebäude an der Bleiche aus östlicher Richtung. Erwähnenswert das Storchennest über dem Ostgiebel, das aber nicht dauerhaft angenommen wurde. Foto: Herbert Godenschwege, 30.5.1957



Der Standort des abgerissenen Fachwerkgebäudes mit angeschlossener Räucherei am „Seerundweg“, im Hintergrund das z. Zt. verschwundene Infoschild „Naturlehrpfad Woldegker Stadtsee“, Foto: R. Stapel, 7.1.18



Kartenausschnitt SCHMETTAU'sche Karte 1780, Bearbeitung: V. Godenschwege



Kartenausschnitt MTB 1932, Bearbeitung: V. Godenschwege [124] Bleiche mit Räucherei

Bei Bleiche, plattdeutsch Bleek, Bleik, werden die etwas älteren von Ihnen, werte Leserinnen und Leser, zunächst an das alte, 2001 abgerissene Fachwerkgebäude mit angeschlossener Räucherei denken. Mit der eigentlichen Funktion einer Bleiche hatte dieses gleichnamige Haus aber nichts zu tun.

In einem informativen Beitrag im Woldegker Landboten hat Herr Gerhard Bernhardt, Greifswald, Umfeld und einstige Bestimmung der Woldegker Bleiche beschrieben.

„Die Bleiche, der Weg dorthin mit dem ihn begleitenden Graben, die uralten, kahlköpfigen und meist hohlen Weiden an seinem Ufer und der Alte Friedhof [121] selbst gehörten einst auch zu meinem Aktionsradius. [...] Die Bleiche, noch Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts als solche genutzt, bot den Woldegker Frauen wirklich ideale Voraussetzungen, ihr selbst gewebtes Linnen (Leinen, V. G.) zu bleichen. Eine ausreichend große Rasenfläche zum Ausbreiten der Gewebbahnen und vor allem sauberes Wasser aus dem Graben standen zur Verfügung. An sonnenreichen Tagen ergab das Treiben auf der Bleiche bestimmt ein malerisches Bild. Junge Frauen hantieren geschickt und geschäftig mit den großen Leinentüchern, laufen mit wassergefüllten Gießkannen hin und her, befeuchten die großen Stoffbahnen und wenden sie von Zeit zu Zeit.

Interessant ist dabei auch der Chemismus des Bleichens. Das Sonnenlicht vermag durch den Vorgang der Photolyse, Wasser in seine Bestandteile zu zerlegen. Aus dem Zwischenprodukt Wasserstoffperoxid entsteht durch Zerfall atomarer Sauerstoff, der außerordentlich reaktionsfähig ist und den grauen unansehnlichen Farbstoff in den Fasern oxidiert, so dass sie aufgehellt und am Ende eine schöne weiße Farbe erhalten. Das Bleichen war ein wirklich zeitaufwendiger Prozess. Die geringfügige Schädigung der Gewebefaser nahm man dabei billigend in Kauf. Die heutigen Verfahren des Bleichens sind leider nicht mehr so umweltverträglich wie zur Zeit unserer Vorfahren.

In meiner Kindheit war die Bleiche noch eine zusammenhängende große, grüne Rasenfläche, wo besonders nach ersten sonnenbeglänzten Tagen Gänseblümchen in unglaublicher Fülle zu blühen begannen, so dass sich vor unseren Füßen ein riesiger weißer Blütenteppich ausbreitete.

Hier im Grase zu liegen, die Seele baumeln zu lassen, einfach an nichts mehr zu denken, in den Himmel zu sehen und nur den Vogelstimmen zu lauschen, das ist auch jetzt noch ein wahrhaftes kindliches Vergnügen, ein unvergessliches aus meiner Woldegker Kinderzeit.“

/BERNHARDT 2011, S. 50 - 52/

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass diese ökologische Methode des Wäschebleichens mit Wasser und Sonnenlicht außer bei Leinen auch bei Wollstoffen funktioniert; sie nicht nur bei (frisch gewebter) Rohware, sondern vor allem auch bei verschmutzten, vergilbten bzw. angegrauten Textilien nach deren (Hand-)Wäsche angewendet wurde und als Bleichmittel anstelle Wasser seltener saure Milch im Wechsel mit dem Extrakt von Holzasche (Pottasche, vergleiche „Potasch-Fabrik“ als Vorgänger der Lohmühle [122], Woldegker Landbote 3 / 2022) eingesetzt wurde. Die Behandlungen waren zwar relativ umweltverträglich, konnten bis zum gewünschten Weißgrad aber auch Wochen (!) dauern.

Auf den bei der Rasenbleiche ablaufenden chemischen Prozessen basieren moderne chemische Wasch- und Bleichmittel, die das Bleichen im Waschgang einer Waschmaschine in Minuten-schnelle mit erledigen, dafür allerdings nicht so umweltfreundlich. /WIKIPEDIA/

1729 wurde ein befestigter Zugang von der Stadt zur Bleiche geschaffen /SCHÜBLER 2000, S. 78/, hierbei dürfte es sich um den bei Herrn Bernhardt genannten Weg handeln, der teilweise parallel vom Abfluss des Stadtsees, dem Dieckgraben, begleitet wird.



Der Birkenweg in Richtung Alter Friedhof / Kulturpark [121], links der Abfluss des Stadtsees, Foto: R. Stapel, 7.1.18



Der Weg vom Wätering [123] zur Bleiche, parallel dazu der Abfluss des Stadtsees, der Dieckgraben, Foto: R. Stapel, 7.1.18

Dieser Weg ab Wätering [123] führte auf das abgerissene Fachwerkgebäude mit Räucherei zu, nach Linkskurve verläuft er als Teil eines „Seerundweges“ weiter zu den Baumwerdern [126]. Bei den Zuwegungen zur ehemaligen Bleiche darf der Birkenweg nicht unerwähnt bleiben, zumal die Bezeichnung für diesen Weg aus dem Bewusstsein der meisten Woldegker verschwunden sein dürfte. Der Birkenweg war Ende der 1930er Jahre als Teil eines bis heute nicht vollendeten Rundweges um den Stadtsee hergerichtet worden.



Wehr und Pegelanzeige beim übervollen Abfluss des Stadtsees, Foto: R. Stapel, 7.1.18

Etwa 100 m nach Überquerung des Abflusses des Stadtsees bei einem Wehr trifft der Birkenweg auf den bereits erwähnten Verbindungsweg Wätering - Bleiche.

Das einstige Wiesengelände der Bleiche wird heute als Garten- oder Weideland genutzt.

[125] Wäschesteg, [128] Wäschesteg

Bis in das 20. Jahrhundert hinein - das Woldegker Wasserwerk und damit fließendes Wasser in den Haushalten gab es seit 1912 - war es üblich, die zu Hause gewaschene Wäsche anschließend im See zu spülen. Dazu waren flach über der Wasseroberfläche Holzstege (Volksmund: „Wasch“) angelegt, von denen aus das Ausspülen kniend oder gebückt als schwere körperliche Arbeit erledigt werden konnte.

Der Wäschesteg [125] befand sich am damaligen Ufer in der Nähe des Abflusses des Stadtsees im „Knie“ der „Unterschenkelbucht“ des Sees. (Vergleiche bei Fischer- oder Seewerder [90], Woldegker Landbote 9 / 2022.)



Der Birkenweg auf einer alten Ansichtskarte, Herausgeber: Buch- und Papierhandlung Ernst Siewert, Woldegk, Foto: A. Rockmann, Datum unbekannt / Archiv Godenschwege/

Der Weg zweigt von der Neutorstraße ab und begrenzt südlich den Alten Friedhof / Kulturpark [121], ab hier ist er noch von einigen namensgebenden Birken gesäumt.

Ein Vergleich mit dem MTB 1932 belegt, dass durch die fortschreitende Verlandung der Stadtsee im Bereich des „Knies“ einen wohl fast 100 m breiten Streifen verloren haben dürfte. Wegen der benachbarten Bleiche [124] konnte nach dem „Spülgang“ anschließend das Wäschebleichen und / oder -trocknen erledigt werden, entsprechendes Wetter vorausgesetzt. Das Hantieren mit den nassen und somit schweren Leinen- oder Wollwäschestücken mag bei Sommerwetter noch relativ angenehm gewesen sein, bei kälterem Wetter kam das Wäschespülen einer Strafarbeit gleich.

Vor dem Spülen hatte die Wäsche schon eine zeitaufwendige und arbeitsintensive Behandlung hinter sich. Damals wurde die Wäsche noch bis zu 24 Stunden lang eingeweicht, in beheizbaren Kesseln gekocht und danach in Bottichen mit verschiedenen Hilfsmitteln (z. B. Waschbrett) von Hand geschrubbt.

Als Waschmittel für empfindliche Wäschestücke verwendete man relativ teure Kern- oder Schmierseife, sonst wurde vorrangig mit basischem Soda gewaschen, was die Hände der Wäscherinnen stark angriff. Man behalf sich auch mit einer Lauge aus angeschnittenen Wurzelteilen des Seifen- bzw. Waschkrauts, einem auch heute noch häufig vorkommenden Nelkengewächs mit blassrosa bis weißen Blüten. Preiswert war auch eine Lauge, die man ähnlich dem Pottasche-Verfahren (vergleiche bei Lohmühle [122], Woldegker Landbote 2 / 2022) selbst erzeugte, indem man in ein aufgespanntes Tuch gefüllte Holz- asche mehrfach mit heißem Wasser bzw. dem dabei entstandenen Aufguss überbrühte.

Anstrengend war auch das anschließende Auswringen der Wäsche, wobei die kostbare Waschlauge aufgefangen und noch mehrmals verwendet wurde. Das alles ohne heute selbstverständliche Waschmaschinen, denn die ersten dieser Geräte, zunächst nur mit mechanischem Rührwerk und ohne Heizvorrichtung, gab es erst seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts. / WIKIPEDIA/

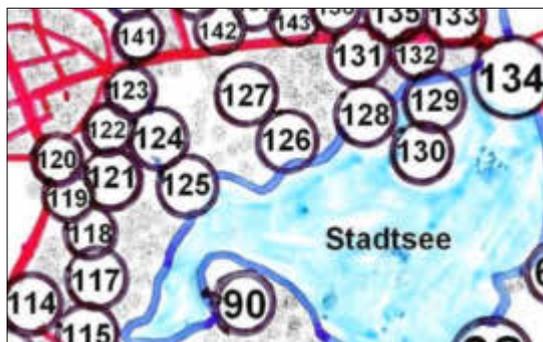
Wohlhabende Familien erledigten diese Arbeiten nicht selber, sondern nahmen die Dienste von Waschfrauen (niederdeutsch Waschwiewer) in Anspruch. Sprichwörtlich war die Geschwätzigkeit der Waschfrauen. In einem Wörterbuch fand ich diese plattdeutsche Schnellsprechübung, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte: „*Wi Wolgaster Waschwiewer wullen witte Wäsch woll waschen, wenn wi wüssten, wur warmet, weiket Wader wier.*“ (Wir Wolgaster Waschfrauen wollten weiße Wäsche wohl waschen, wenn wir wüssten, wo warmes, weiches Wasser wäre.) /HERRMANN-WINTER 1987, S. 377/

Die Stadt Malchow hat ihren damaligen Wäscherinnen an einer Seebrücke ein Denkmal gesetzt als Metalstele mit der Silhouette einer Wäschespülerin.



Die Malchower Metalstele einer stilisierten Wäschespülerin mit Schöpfgefäß auf einem Steg, Foto: Britta E., Pano-ramio

Ein zweiter Wäschesteg [128] befand sich laut Schüblers Übersichtskarte zu den Flurnamen ungefähr in Verlängerung des Verbindungsweges von der Prenzlauer Chaussee von gegen- über Fröhliches Mühle zum „Seerundweg“.



Schüblers Übersichtskarte zu den Flurnamen, Ausschnitt / SCHÜBLER 2003, S. 62 - 63; Repro: V. Godenschwege/ Die Kartenskizze widerspiegelt den topografischen Zustand um 1930! Es bedeuten:

- rote dickere Linien - Straßen, die heute Bundes- und Landesstraßen sind
- rote dünnere Linien - Straßen mit örtlicher Bedeutung, ausgewählte Wege
- blaue Linien - fließende (nicht verrohrte) Gewässer, Ränder stehender Gewässer
- blau-grüne Flächen - stehende Gewässer

Die Lage der einzelnen Flurstücke, d. h. der nummerierten Kreise, entspricht jeweils der auf der Schüblerschen Original-Übersichtskarte. Zur besseren Lesbarkeit der laufenden Nummern wurde lediglich bei genügend Platz der Kreisdurchmesser vergrößert. Die Kreisdurchmesser sind in diesem Fall kein Maß für die Ausdehnung des zugeordneten Flurstücks.

Die Namen der Flurstücke vergleiche auf den Ausschnitten der SCHMETTAU'schen Karte bzw. des MTB 1932.

Wahrscheinlich bezieht sich die Mitteilung in den Woldegker Ratsprotokollbüchern vom 3. Juli 1837 über das Anlegen einer neuen „Wäsche“ in der Kälberkoppel [131] (laut freundlicher Information von Herrn Mietzner nach Abschriften aus den Ratsprotokollbüchern) auf diesen Steg.

Nach dem MTB 1932 muss sich in etwa 200 m Entfernung von der Prenzlauer Chaussee, wo dieser Verbindungsweg auf den jetzigen „Seerundweg“ trifft, unmittelbar neben dem Rundweg noch offenes Wasser des Stadtsees befunden haben. Inzwischen ist in diesem Bereich ein fast 100 m breiter, teils verlandeter Streifen mit Bruchvegetation (Schilf, Weidengestrüpp) entstanden.

Als ich im Nordkurier über die Malchower Seebrücke mit der nachempfundenen Figur einer Wäschespülerin las, fragte ich mich, ob so etwas nicht auch in Woldegk machbar sein könnte. Es muss ja nicht gleich mit Denkmal sein. Aber ein Steg durch den Schilfgürtel mit kleiner Aussichtsplattform über offenem Wasser im Bereich der Bleiche oder der Baumwergärten, möglicherweise unter Nutzung der Weggrasse zum ehemaligen Baumwerg-Badehaus [126], hätte schon was. So ein „Seebalkon“ würde traumhafte Ausblicke erlauben und den sonst nicht mehr sichtbaren See von hier aus überhaupt wieder als solchen erlebbar machen.



Ein solcher Ausblick auf den Woldegker Stadtsee vom nördlichen Ufer aus ist zurzeit fast nicht möglich. Im Bild die bei Niedrigwasser sichtbaren Hungersteine [130]. Foto: R. Stapel, 22.8.19

Die Stadt Feldberg hat inzwischen fünf solcher „Seebalkone“ mit sogar überdachter Plattform.

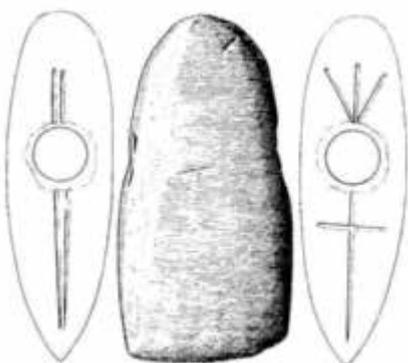
Aber so eine Seebrücke ist wohl Zukunftsmusik, die Badestelle am Woldegker See kommt ja leider auch schon seit Jahren ohne früher selbstverständliche Badestege aus.

[126] Baumwerder, früher Buhnen-, Buden-, Bomwerder (dort früher Badehäuser)

Diese verschiedenen Bezeichnungen der Baumwerder sind die der Liste der Flurnamen Hermann Schübblers. /SCHÜBLER 2003, S. 61/

Die zwei Baumwerder waren im Gegensatz zum Fischer- oder Seewerder [90] wahrscheinlich auch schon vor Absenkung des Wasserspiegels um etwa 2 m Inseln im Woldegker See. Die beiden heute als Gartengrundstücke genutzten Hügelkuppen erheben sich um bis zu 5 m über dem sie umgebenden, inzwischen trockengelegten Umland.

Schon in Vorzeiten müssen die Inseln das Interesse von wahrscheinlich Bronzezeitmenschen geweckt haben, es sei dahingestellt, ob sie durchziehende Jäger oder sesshafte Siedler waren. Man fand jedenfalls in einem Moor nahe der Baumwerder eine durchlochte Axt aus Diabas, einem polierfähigen Basaltgestein. Die obere Seite war mit nachgeahmter Gussnaht, die Unterseite zusätzlich mit einem Kreuz und drei Strahlen verziert. Deren Hersteller kannte also schon durch Guss angefertigte Metallgegenstände, so dass man annimmt, dass diese Steinaxt erst in der Bronzezeit entstanden ist. /SCHÜBLER 2000, S. 35/



Ansichten der nahe der Baumwerder gefundenen Steinaxt. Die obere Seite ist mit nachgeahmter Gussnaht, die Unterseite mit Kreuz und Strahlen verziert. Die Länge beträgt 8 cm, die Breite der Schneide 3,7 cm. /HOLLNAGEL 1973, S. 72, Nr. 17; S. 114, Tafel 28, Zeichnung d/

Für die zwei „im See belegenen Baumwerder“, die noch mit „Rusch und Busch“ bestanden waren /SCHÜBLER 2003, S. 14, 15/, gab es Anfang des 18. Jahrhunderts erste Versuche wirtschaftlicher Nutzung.

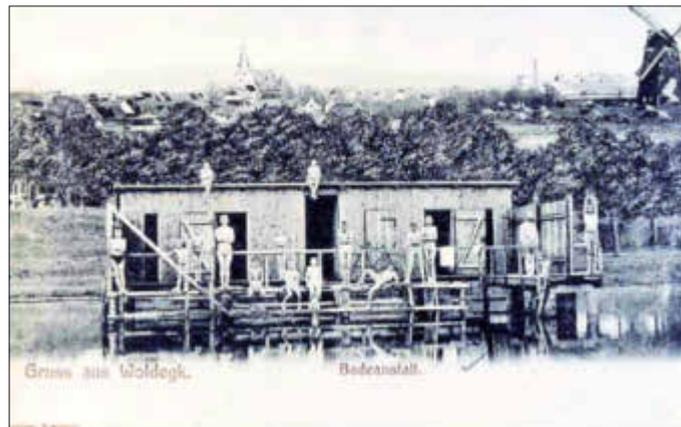
„Im Jahre 1703 ließen sich hier unter besonderer Gunst des Landesherren 2 ‚Tobak-Planteurs‘ (Tabakpflanzer, V. G.) nieder. Ihnen wurden die ‚Budenwerder‘, welche damals noch mit Gestrüpp bewachsen waren, für ihren Zweck überwiesen. Für die Urbarmachung wurden ihnen 4 Freijahre gewährt, hernach sollten sie geringe Pacht zahlen. Doch der Woldegker Tabak scheint nicht so viel Anklang gefunden zu haben [...], in den Stadtakten ist von Tabakanbau hier nichts wieder erwähnt worden.“ /SCHÜBLER 1926, S. 345/

Anfang des 19. Jahrhundert um 1807 wurden die damals noch von Sumpf und Wasser umgebenen Baumwerder erneut gerodet, mit dem Wurzelwerk ein Zugang dorthin geschaffen, ausgekavelt (Verteilung durch Auslosen, V. G.) und vererbpachtet. /SCHÜBLER 2000, S. 94/

Schon 1822 wurde am See bei den Baumwerdern ein Badehaus errichtet, aber bereits ein Jahr später brannte es ab. /SCHÜBLER 1934, S. 50/

Das Badehaus und dessen Umfeld wurden ab 1868 bis zur Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert unter Federführung des damaligen Woldegker Verschönerungsvereins gestaltet. Es wurde ein neues Zinkblechdach gebaut, die 2 (!) „Zellen des Badehauses“ (Umkleidekabinen, V. G.) instand gesetzt, der Fußweg von der Bleiche [124] mit blühendem Gesträuch bepflanzt und

eine Sitzgelegenheit geschaffen. Für Arbeiten am Badehaus und den Bau zweier Stege über Gräben verwendete man Holz der Torflügel des 1870 abgerissenen Neutores. 1903 wurden die Baumwerder verkauft und eine neue „Badeanstalt“ errichtet, die sich dort befand, wo heute die Badestelle des Stadtsees ist. /SCHÜBLER 2000, S. 238, 239/



Badeanstalt bei den Baumwerdern. Es muss sich um eine Fotomontage handeln, die Mühle im Hintergrund z. B. ist nicht die Fröhlcke'sche, die sich etwa an dieser Stelle befinden müsste, auch die Kirche steht deplatziert. Vermutlich hat man im Fotoatelier Kreibich eine Ansicht Woldegks vom Gotteskamp [111] mit dortiger Mühle hinter die Bäume der Baumwerder „montiert“. Ansichtskarte, Anfang des 20. Jahrhunderts /Archiv Woldegk/

Die Existenz zweier Badehäuser gibt auch noch das MTB 1932 wieder. Neben der neuen Badeanstalt bei der heutigen Badestelle ist auch noch das Badehaus bei den Baumwerdern eingezeichnet, bei dem man wohl versäumt hatte, es inzwischen von der Karte zu streichen. Auch der oben genannte dammartige Fußweg von der Bleiche ist mit Strauchbewuchs noch eingetragen. Und zu meiner eigenen Überraschung stellte ich im Oktober 2013 fest, dass man den Verlauf dieses letzten Stückes Weg zum Baumwerder-Badehaus immer noch ausmachen kann. Die offensichtlich künstlich geschaffene, ca. 70 m lange Wegtrasse, die heute mit Brennesseln und Weidengestrüpp zugewuchert ist, findet man, wenn man den „Seerundweg“, von der Bleiche kommend, in der 90°-Linkskurve unmittelbar neben dem ersten Gartengrundstück der westlichen Baumwerderkuppe Richtung See verlängert.



Teil des „Seerundweges“, von der Bleiche [124] kommend. Geradeaus, rechts an der Grenze des Gartengrundstücks vorbei, verlief der Weg zum ehemaligen Baumwerder-Badehaus. Foto: R. Stapel, 7.1.18

Am Wegrand dieses ehemaligen Badehaus-Zuweges stehen zur Begrenzung des Gartengrundstückes hin Holunder, Flieder, Rotdorn und Pfaffenhütchen, Reste der o. g. Bepflanzung mit „blühendem Gesträuch“?

Die Kälberkoppel [131] und die Baumwerderwiesen wurden mit anfallenden Schlammmassen der Zuckerfabrik während ihres Betriebes von 1893 bis 1917 aufgefüllt und so in fruchtbare Gärten umgewandelt. /SCHÜBLER 2000, S. 114/

Die im Bereich der Wiesen befindlichen Gärten wurden nun ebenfalls die „Baumwerder“ bzw. „Baumwerdergärten“ genannt.



Einige der Gärten auf der einen Baumwerder-Hügelkuppe, Foto: R. Stapel, 7.1.18

Die Aussage, dass die Baumwerder eigentlich „Bodenwelle“ heißen müssten, da sie durch wellenartige Aufschüttung mit Bauschutt der um 1920 abgerissenen Zuckerfabrik entstanden seien und als Hochwasserschutz dienen sollten /STUDIUM 1992/, widerspricht den oben gemachten Aussagen über diese ehemaligen Inseln im Woldegker Stadtsee.

Die eine Hügelkuppe der Baumwerder wird vom von der Bleiche kommenden „Seerundweg“ ab genannter 90°-Linkskurve nordwestlich, die andere südöstlich nahe dem ehemaligen Seeufer umgangen. Die Verbindung zwischen diesen beiden Wegteilen erfolgt über einen vor einigen Jahren bei den Anliegergrundstücksbesitzern umstrittenen schmalen Fußweg zwischen beiden Kuppen. Außer in Garten- sind umliegende Flächen der Baumwerder auch in Grünland- oder Weidenutzung. Neben gepflegten Anwesen gibt es leider zunehmend ungenutzte, aber auch trotz Nutzung verwahrlost wirkende Grundstücke.

Die weiteren o. g., von Schübler überlieferten Bezeichnungen der Baumwerder „Buden-“ bzw. „Buhnenwerder“ beruhen wohl auf ungenauer schriftlicher Wiedergabe des ursprünglichen Namens, auch der erwähnte Erklärungsversuch „Bodenwelle“ könnte damit zusammenhängen. (Obwohl Budenwerder heute im Hinblick auf den Zustand einiger Gebäude in den Baumwerdergärten fast wieder eine gewisse Berechtigung hätte...) Bomwerder ist die halb plattdeutsche Variante für die einst u. a. mit Bäumen bestandenen Werder (Werder - Insel, Halbinsel oder Erhebung in einem Fluss oder Feuchtgebiet /WIKIPEDIA/, Bom - niederdeutsch für Baum).

[127] Schwedewiesen / Schwebewiesen

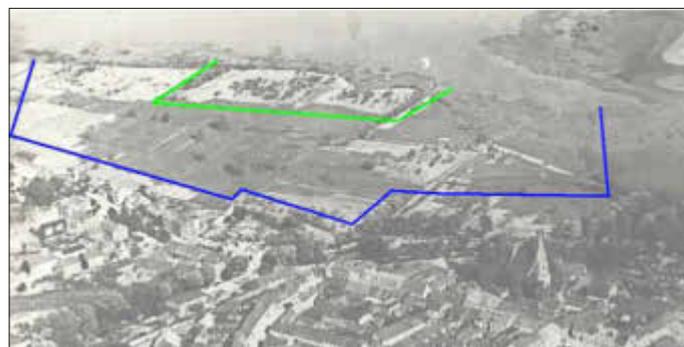
Verwende im Folgenden die Schreibweise „Schwebewiesen“, auch wenn diese Schübler auf seiner Liste der Flurnamen mit einem Fragezeichen versah. [„127. Schwedewiesen (Schwebewiesen?)“ /SCHÜBLER 2003, S. 61/]

Dieser Erklärungsversuch als „schwebende“, weil sehr nasse Wiesen, deren wassergesättigter, schwammiger Boden zu schwimmen / schweben scheint, ist wohl der naheliegendste. Auch mehrere „Vor-Ort-Termine“ in nassen Jahren bestätigten den sehr hohen Grundwasserstand.

Die Bezeichnung der Wiesen eventuell vom Familiennamen Schweder oder schwedischen Soldaten abzuleiten, ist mir zu spekulativ. Zwar werden in mehreren Quellen Mitglieder der Familie Schweder (in anderer Schreibweise Sweder, Sveder, Sneder) im 14. Jahrhundert als Schulze bzw. Bürgermeister der Stadt genannt /SCHÜBLER 2000, S. 53; SCHULZ, E. 2000.3; WOISIN 1910/ und lagen in den kriegerischen Auseinandersetzungen des 17. und 18. Jahrhunderts mehrfach auch schwedische Soldaten in Woldegk in Quartier, doch dürften im 14. Jahr-

hundert die Flächen der späteren Wiesen noch ungenutzt vom Wasser des Stadtsees bedeckt gewesen sein und waren auch in späteren Jahrhunderten wohl zu nass, um Soldaten darauf kampieren zu lassen. In den gesichteten schriftlichen Quellen gab es jedenfalls keinerlei Hinweis auf den Anlass für die Benennung der Wiesen.

Schübler platziert die Wiesen in seiner Übersichtskarte zu den Flurnamen (siehe oben) nordwestlich der Hügelkuppen der Baumwerder [126], ohne dass man dadurch Rückschlüsse über Ausdehnung und etwaige Anzahl der Schwebewiesen treffen kann. Ob Schwebewiesen und die einstigen Baumwerderwiesen, die durch Aufschüttung mit Schlamm der ehemaligen Zuckerfabrik in Gärten umgewandelt wurden, sowie die Wiesen der früheren Bleiche [124] möglicherweise ganz oder zum Teil identisch sind, war nicht zu klären. Bei den Schwebewiesen könnte aber wohl das gesamte Gelände zwischen den Baumwerdern und den rückseitigen Grenzen der Grundstücke der Burgtorstraße bzw. der Prenzlauer Chaussee gemeint sein. Auf dem schon bei Teufelsbrück' [114] erwähnten Luftbild vom 10. Mai 1931 ist dieser ehemalige Seegrund insgesamt als zusammenhängendes Grasland mit wenig Baum- bzw. Strauchbewuchs an mehreren Wassergräben abgebildet, ähnlich auch auf dem entsprechenden Foto der LUFTBILDER M-V 1953.



Luftbild Woldegks, Ausschnitt. Erkennbar auf dem Foto als relativ zusammenhängendes Grasland mit wenig Baum- bzw. Strauchbewuchs sind die Schwebewiesen [127] und die Bleiche [124] (oben vor dem Stadtsee, blau umrandet). Die Baumwerder [126] (grün abgegrenzt) sind bereits als Gärten genutzt. Fotograf unbekannt, wohl 10.5.1931



Der Ausschnitt dieses Luftbildes von 1953 zeigt u. a. den Weg (orange) ab Wätering [123] zum später abgerissenen Fachwerkgebäude mit Räucherei (orange eingekreist) auf dem Gelände der früheren Bleiche [124]. Grün eingegrenzt sind die Baumwerder [126], darüber in Richtung Burgtorstraße und Prenzlauer Chaussee die Bleiche und die Schwebewiesen [127] mit noch geringem Baum- bzw. Strauchbestand. /LUFTBILDER M-V 1953/

Das Gelände beschrieb Jochen Studier 1992: „[...] Der Stadtsee war immer durch das Wehr am Birkenweg vor der Bleiche hochangestaut. Einen zweiten Ab- und Zufluß (des Stadtsees) gab es

an der Ostseite der Bleiche (gemeint ist das inzwischen abgerissene Fachwerkgebäude mit Räumerei, V. G.). Ein Grabensystem, das bis zur Kälberkoppel [131] reichte und bei Hochwasser den Graben südlich parallel zur Burgtorstraße mit Wasser füllte, von wo es direkt in den Wässerung (Wätering) [123] floß. Diese Anlage ist heute versandet und zugewachsen bzw. sogar zugeschüttet. Der gesamte Wiesenkomplex zwischen Baumwelle (die Baumwerder, V. G.) und Burgtorstraße bzw. Prenzlauer Chaussee ist in Privatbesitz und heute mit Sträuchern zugewachsen. [...]“ /STUDIER 1992/

Diese Angaben Jochen Studiers zum damaligen Entwässerungssystem stimmen weitgehend mit denen des MTB 1932 überein. Auch auf dem STADTPLAN WOLDEGK 1894, der allerdings nicht die gesamte Fläche der Schwebewiesen erfasst, ist einer der Gräben so dargestellt: parallel zur Burgtorstraße bzw. hinter der damaligen Scheunenreihe der Prenzlauer Chaussee bis fast gegenüber Fröhlcke'sche Mühle [143] reichend.

Aktuell und auch nach neuesten Karten existieren sogar mehrere zur Burgtorstraße / Prenzlauer Chaussee parallele Entwässerungsgräben, deren nördlichster direkt in den Wätering, ein weiterer am Weg Wätering - Bleiche in den Dieckgraben mündet. Östlich reichen die offenen Gräben nach Kartenlage nicht mehr bis zur ehemaligen Kälberkoppel, die sich etwa gegenüber der Seemühle [143] befand, sondern ungefähr 100 m weniger weit nur noch höchstens bis in Höhe des Grundstücks Prenzlauer Chaussee 4 (ehemaliger Autoservice Schlichting). Untereinander verbunden sind diese Entwässerungsgräben durch einen weiteren Graben, der parallel zum Weg Wätering - Bleiche verläuft.

Die Unterhaltung dieser Gräben obliegt derzeit dem Wasser- und Bodenverband „Obere Havel / Obere Tollense“. Laut freundlicher Auskunft von Herrn Peter Fritzsche, Woldegk, nutzt man aktuell auch den genannten nördlichsten Entwässerungsgraben der Schwebewiesen, um Regenwasser von einigen Grundstücken der August-Bebel-, Burgtor-, Jägerstraße, Prenzlauer Chaussee sowie des Taubenkamps abzuleiten, von einigen Grundstücken der Prenzlauer Chaussee im Bereich der ehemaligen Kälberkoppel im verrohrten Graben. Letzteres bestätigt die obigen Aussagen Jochen Studiers über die östliche Ausdehnung des Grabensystems.

Vom fast ausschließlichen Grünlandcharakter der Wiesen auf genanntem Luftbild vom 10.5.1931 ist heute nur noch wenig geblieben. Den größten Teil der Flächen hat, wie oben angedeutet, die Natur in Form von Weidensträuchern zurückerobert, nur vereinzelt findet Garten- oder Kleinviehnutzung statt. Zwei jeweils um 50 m in Länge und Breite große Teilflächen - eine am „Seerundweg“ in der Nähe des ehemaligen Bleiche-Gebäudes, die andere südlich hinter dem Parkplatz des Autohauses „Dein Autozentrum“ Woldegk gelegen - werden derzeit noch gelegentlich als Pferdekoppeln genutzt.



Eine „schwebende“ Wiese am „Seerundweg“ unweit des Infoschildes „Naturlehrpfad Woldegker Stadtsee“, Foto: R. Stapel, 7.1.18



Das südlich hinter dem Parkplatz des Autohauses „Dein Autozentrum“ Woldegk gelegene, zeitweise als Pferdekoppel genutzte Stück Grünland, erkennbar sind außerdem hinten links die Wohnhäuser Ecke Bebelstraße / Prenzlauer Chaussee. Foto: R. Stapel, 8.3.20

Die beiden Koppeln sind mit Gras, Binsen und vereinzelt Schilf bewachsen und werden z. T. von einigen der o. g. Wassergräben begrenzt, die erstere u. a. vom durch J. Studier erwähnten zweiten - zum See hin zugewachsenen - Abfluss des Stadtsees an der Ostseite der Bleiche. Diesen Abflussgraben kann man noch bei Unterquerung des „Seerundweges“ in der Nähe des zurzeit verschwundenen Infoschildes „Naturlehrpfad Woldegker Stadtsee“ gut erkennen. Die Koppel am Rundweg ist von Erle, Pappeln, Espen sowie Kopfweiden umstanden, die hinterm Autohaus von einzelnen Weidenbäumen. Ansonsten dominiert Weidengestrüpp auf dem Großteil der Flächen der vormaligen Schwebewiesen.

Meine Aussagen zu gepflegten, verwahrlosten oder ungenutzten Grundstücken gelten genau wie auch bei den Baumwerdern, negative Höhepunkte sind verkippter Bauschutt oder herumliegender Schrott und Unrat!

Quellenverzeichnis

SCHÜBLER 2003 - Hermann Schübler: Woldegk. Stadt der Windmühlen, Teil 2, Verlag Steffen, 2003

SCHMETTAU'sche Karte - Friedrich Wilhelm Karl Graf von Schmettau: „Carte chorographique et militaire du Duché de Mecklenburg-Strehlitz“, Maßstab 1 : 33333, 1780 - 1782

MTB 1932 - Reichsamt für Landesaufnahme: Messtischblatt Woldegk von 1884 mit Berichtigungen von 1911 und Nachträgen von 1932, Maßstab 1 : 25000

BERNHARDT 2011 - Gerhard Bernhardt: Oft und gern denk ich noch zurück, Woldegker Landbote 4 / 2011

WIKIPEDIA - Wikipedia, mehrere Aufrufe

SCHÜBLER 2000 - Hermann Schübler: Woldegk. Stadt der Windmühlen, Teil 1, Verlag Steffen, 2000

HERRMANN-WINTER 1987 - Renate Herrmann-Winter: Kleines Plattdeutsches Wörterbuch, Hinstorff-Verlag Rostock, 1987
HOLLNAGEL 1973 - Adolf Hollnagel: Die ur- und frühgeschichtlichen Bodendenkmäler und Funde des Kreises Stralsburg, Deutscher Verlag der Wissenschaften Berlin, 1973

SCHÜBLER 1926 - Hermann Schübler: Alt-Woldegk: Bürgermeister Burchardt und seine Zeit 1700 - 1750. Mecklenburg-Strelitzer Geschichtsblätter 1926, Herausgeber: Mecklenburg-Strelitzer Verein für Geschichte und Heimatkunde

SCHÜBLER 1934 - Hermann Schübler: Alt-Woldegk. Vor hundert Jahren, Mecklenburg-Strelitzer Heimatblätter 4 / 1934, Herausgeber: Mecklenburg-Strelitzer Verein für Geschichte und Heimatkunde

STUDIER

1992 - J. St.(Jochen Studier): Baumwelle einst gegen das Hochwasser errichtet, Nordkurier, 25.6.1992

SCHULZ, E. 2000.3 - Erwin Schulz: Erster Bürgermeister war ein energischer Mann, Nordkurier, 12.2.2000

WOISIN 1910 - Magnus Woisin: Die Belagerung von Woldegk, Verlag Steinkopf Stuttgart, 1910

LUFTBILDER M-V 1953 - Schwarz-Weiß-Luftbilder Mecklenburg-Vorpommern von 1953, Landesvermessungsamt Mecklenburg-Vorpommern, Originalmaßstab 1 : 22000, mehrere Fotos Gemarkung Woldegk, auch online unter: www.laiv-mv.de/Geoinformation/Blickpunkte/DOP

STADTPLAN WOLDEGK 1894 - „Stadtplan Woldegk behufs (veraltet für zwecks, V. G.) Strassen- und Vorfluthregulierung. Aufgenommen im Frühjahr 1891. Ausgearbeitet im December 1894 durch Petransik“ (?), Unterschrift unleserlich)

Volker Godenschwege

Radiohören in Döütschland: gistern, hüüt un in Tokunft

Leew Läsers, hemm` Se wüßt, dat siet ungefihr hunnert Johren, nämlich 1923 de Döütschen mit ehren Detektorempfängers per Amplitudenmodulation Radio hören koenen? Dorto müßten se Kopphürers upsetten un bie de Sennerinstellung wier Fingerspitzengeföhl fragt! Lange Antennen un `n goden lerd wieren nödig! De Qualität wier nich so goot as hüütodaag, Knistern un Interferenzschwankungen normal. De Röhrenradios mit Stahlröhren keemen ierst in de Midd von de twindiger Johren in Mood. Dat wier dunn een Quantensprung, Luutspräkers in eenen Holtkasten hebben bet hüüt `n angenehmen, warmen Klang! De Erfinner von dat Wuurd „Rundfunk“ wier de Hochfrequenztechniker Hans Bredow (1879 - 1959); 1919 prägte he dissen Begräp. He is de Radiopionier von Döütschland. All vör denn` Iersten Weltkrieg hett he denn` Funkverkehr twüschen Schäpen un weltwiet in de Gäng bröcht. Later wier he Staatsminister in`n Reichspostministerium. Sien „Kind“, dat Radio, hett to`n Anfang lieder nur „Schwarthürers“ hatt. De „Funkerberg König Wusterhausen“ hett de Rundfunksennungen in denn` Äther schickt; de ierst Sennung güng an`n 22. Dezembermaand 1920 mit dat Leed „Stille Nacht“, späält von Döütschen Postbeamten, live in de Oewertragung. Wecker dat hören künn weeten`s bet hüüt nich so nau, wohrschienlich `n Hand vull Lüüd, de goot basteln können! De ierst Radiohörer, de sien Radio anmeldte un een Erlaubnis bekeem, wier de Zigarrettenhändler Wilhelm Kollhoff. Bie de galoppierenden Hyperinflation in Döütschland müßt he 350 Millionen Mark tahlen. In`n Januar 1924 tahnten 1580 Deelnähmers de Rundfunkgebühr, oewer in`n Dezember all mihr as een halben Million Lüüd! Parallel dorto nähm de Tahl von de Senners stetig to. In`n Nuurden können de Nedderdöütschen dunn denn` „NORAG“, de Programme von denn` Nordischen Rundfunk AG, von Hamborg ut send` t, empfängen. Dat Radio hett een vielfältiges Programm anboten, de Hürers können sick dorup verlaten, dat ehr` Leewlingssennungen to bestimmten Tieden leepen. Radio wier dunnemals een Einschaltprogramm.

Hans-Ulrich Wagner von`n Kompetenzbereich Mediengeschicht an`n „Hans-Bredow-Institut“ säd: „Es gab verschiedene Musik, leichte Musik, ernste, sinfonische Musik, Schlagermusik. Es gab aber natürlich auch sämtliche Arten von Wortprogramm, und zwar vom Vortrag des Universitätsprofessors bis hin zu plattdeutschen Gedichten hier in Norddeutschland. Das war ein buntes Programm, und Schulfunk, Kinderfunk, alles was man so kennt, das war in den 20er Jahren bereits da.“

Nah de Machtoewernahm von de Nazis wür dat Radio to eenen Propagandainstrument in de NS-Diktatur. Joseph Goebbels leep to Höchstform up! As billiges Radio wieren de „Goebelsschnauzen“ de Volksempfängers „Typ VE 301“ oewerall en Masse to köpen. Nah 1939 wier „Fiendsennerhören“ to`n Biespill, dat Döütsche Programm von „BBC London“ streng verbaden, bet to de Todesstraa! Nah denn` Tweeten Weltkrieg güng de technische Entwicklung rasant vöran. De ollen Stahlröhren würden döch moderne U- un E-Miniaturröhren ersett` t. Uterdem wür nu de Amplitudenmodulation dörrch de Frequenzmodulation - de UKW-Empfang - ergänzt. Röhrenradios, dee 1963/1964 buugt würden harren sogar Stereo Luutspräkers. De Musikqualität wier döch denn` UKW-Empfang ümmer bäter. Kort dornah höll de Transistor Intogg in de Radio- un Technikwelt! De Geräte würden ümmer lütter, de Spannung brukte nur noch söß

bet nägen Volt bedrägen. Väle von Juuch koenen sick bestimmt noch an dat Geschenk von eenen Kufferradio to de Jugendweilhe erinnern. Wat wier man stolt, wenn man dormit ümherleep un sienen Leewlingssenner hürte!

Middewiel hett de klassische UKW-Empfang ümmer mihr an Bedüding verluurn. Oewer dat Radio läwt wieder: To`n Biespill up de Smartphones un DAB+ Radios. De Tohörers kamen hüütodaag ok ümmer bäter up ehr Kosten, se warden in` t Programm mit intrökt! Man kann to`n Schluß seggen, dat Digitalradio sorgt för Valfalt un Unabhängigkeit. Dorüm bruukt uns för de Tokunft nich bang sien - dat Radio ward bestimmt wieder läben, wenn ok in anner Form!

Uwe Schmidt, Niegenbramborg

Spruch des Monats

Wir gehen gelegentlich mit der Natur um,
als sei unsere Welt ein Steinbruch,
aus dem sich jeder einfach etwas herausbrechen kann.

Joseph Höffner



Foto: pixabay.com

IMPRESSUM: *Woldegker Landbote*

Heimatzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 3.950 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

⇒ Sonstige Informationen

16. Brohmer Laternenumzug



Am 30.10.2022 um 17.30 Uhr auf dem Spielplatz in Brohm
am Gemeindehaus



*Laternenumzug 18.30 Uhr mit dem Friedländer
Fanfarenzug*

Am Lagerfeuer gibt es wieder Hexengebräu, Knüppelkuchen
und Deftiges.



Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher.



Informiert Euch bitte über die an diesem Tag aktuell gültigen Coronaverordnungen und handelt entsprechend.
Sollte die Veranstaltung Corona bedingt ausfallen, werden wir auf unserer facebookseite (BIT Brohm) sowie Website (www.bff-brohm.de) darüber informieren



Ausflugs- und Veranstaltungstipps

31.10. KULTURPARK WOLDEGK EINTRITT KOSTENLOS

HALLOWEEN

AB 15 UHR HALLOWEENBASTELN / AUSZEICHNUNG BESTER KÜRBIS
AB 17 UHR FESTUMZUG DURCH DIE STADT / DANACH FEUERKÜNSTLER
ENDE 22 UHR

Gesellschaftsamt
Woldegk

URLAUB
AM SEE?

www.traumurlaub-see.de

Tel. 039932-825201

20. NOVEMBER 2022
TOTENSONTAG

Der Tod eines nahen Angehörigen ist ein Ausnahmezustand. In diesem Fall sucht man nach schneller professioneller Unterstützung.

HILFE VOR ORT

Seriöse Bestatter

In Deutschland kann praktisch jeder ein Gewerbe als Bestatter anmelden. Deshalb setzt der Bundesverband Deutscher Bestatter e. V. (BDB) auf Qualitätsstandards. Hierzu gehören Aus- und Fortbildungen der Bestattungsfachkraft und zum Bestattermeister. Betriebe, die den Gütenachweis „Markenzeichen der Bestatter“ führen dürfen, haben ihre besondere fachliche und persönliche Qualifikation nachgewiesen und sind vom Handwerk geprüft. Im Falle des Markenzeichens wird die Einhaltung der Qualitätsverpflichtungen durch unabhängige Prüfer und regelmäßige interne Kontrollen verbürgt und gewährleistet. Die meisten Menschen haben keine konkrete Preiserfah-

runge mit Bestattungen, daher ist Kosten-Transparenz so wichtig. Zu den Beerdigungskosten zählen nicht nur die klassischen Bestatter-Dienstleistungen, sondern auch Friedhofsgebühren, Kosten für die Einäscherung, für ein Grabmal oder die Grabpflege.

Wenn Sie sich für ein Bestattungshaus entschieden haben, kann der Bestatter in einem Telefonat oder einem persönlichen Gespräch Ihre Bedürfnisse und Ihr Anliegen mit Ihnen und Ihrer Familie besprechen. „Eine Nacht darüber zu schlafen“ oder Rücksprache mit anderen Angehörigen zu halten ist möglich, auch wenn oft im Hinblick auf Termine rasch entschieden werden muss.

Quelle: akz-o

TAGE DES Stillen GEDENKENS

seit 1996
Bestattungen Lehmann
„würdevoll und einfühlsam“

24 h

(03963)
21 28 10



**Anne
Desombre**

Burgtorstraße 16 · 17348 Woldegk

ES GIBT IMMER WIEDER EIN
Morgen
ARNOLD BÖCKLIN

Der letzte Weg in guten Händen

BESTATTUNGSHAUS SANDRA FILINSKI GmbH

Sandra Filinski

Geschäftsführerin

Erd-, Feuer-, Wald-, Baum-, Diamanten- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten • auf Wunsch Hausberatung
Sterbe- und Trauerbegleitung • Sängerin zur Trauerfeier • Trauercafe

Tag und Nacht

 **039601 2900**

www.filinski-bestattungshaus.de

17098 Friedland • Riemannstraße 48a • Tel. 039601 2900
17033 Neubrandenburg • Neustrelitzer Str. 69 • Tel. 0395 36963696

17335 Strasburg • Altstädter Str. 18 • Tel. 039753 258811
17348 Woldegk • Am Markt 4 • Tel. 039632 57171

In schweren Stunden

Der Trauer einen eigenen Ausdruck verleihen

(djd). Immer mehr Menschen wollen ihrer Trauer einen eigenen Ausdruck verleihen, Traditionen wandeln sich. Individuelle Geschichten und Bilder, die den Verstorbenen charakterisieren, treten in den Vordergrund. Besonderer Trauerschmuck spielt bei der individuellen Bewältigung von Trauer eine Rolle: So stellt etwa das Familienunternehmen Pur Solutions Trauer-

schmuck her (nanogermany.de) aus Edelstahl, teils mit Gold- und Silberakzenten. Darin werden Haare, Blüten oder Asche des Verstorbenen eingeschlossen. Persönliche Erinnerungen kann man auch in Form eines Fingerabdrucks auf einem kleinen Anhänger tragen, der Arm oder Hals schmückt. Die neue Art von Abschiedskultur kann sich ebenfalls in Trostengeln aus Holz ausdrücken, die mit einem letzten Gruß beschriftet an den Sarg geheftet werden.



* 16.05.1947
† 22.09.2022

*Wie kannst du fort sein,
wenn wir noch immer deine Liebe spüren?
Wie kannst du fort sein,
wenn wir noch immer dein Lachen hören?
Wie kannst du fort sein,
wenn wir noch immer dein Gesicht
vor uns sehen?
Wir vermissen dich so unendlich,
jeden Tag, jede Stunde
jede Minute, jede Sekunde.*

In ewiger Liebe, Dankbarkeit und unendlicher Trauer müssen wir Abschied nehmen von meiner geliebten Ehefrau, unserer herzenguten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und Schwägerin

Brigitte Puchert geb. Pietsch

Du fehlst uns so!
**In tiefer Trauer
dein Ehemann Herbert
deine Tochter Jana mit Frank und Ronja
dein Sohn Thomas mit Anja, Tim, Elia,
Charlotte und Bärbel
dein Sohn Andreas
deine Irmi mit Alfred und Familie
und alle, die sie lieb hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 27. Oktober 2022 um 13:00 Uhr in der Trauerhalle in Holzendorf statt.

Alt Käbelich, im September 2022

Herzlichen Dank

Für die große und aufrichtige
Anteilnahme in der schweren Zeit
des Abschiednehmens von meinem
geliebten Mann, Vater, Schwiegervater,
Großvater, Bruder, Onkel und Schwager

Werner Lange

möchten wir auf diesem Wege allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und
Bekanntem unseren Dank aussprechen.

Ein besonderer Dank Pater Shoji und
dem Bestattungshaus Podgorny.

Im Namen aller Angehörigen
Regina Lange

Woldegk,
im Oktober 2022

In schweren Stunden

Im Wald die letzte Ruhe finden



Ein freier Baum, der als Ruhestätte infrage kommt, ist mit einem farbigen Band markiert. Foto: djd/Friedwald

Kostenlose Waldführungen informieren über mögliche Arten einer Grabstätte

(djd). Mitten im Wald unter einem Baum die letzte Ruhe finden - das ist für viele Menschen eine schöne Vorstellung. Gerade wer sich schon zu Lebzeiten im Wald wohlfühlt oder besonders naturverbunden ist, empfindet einen solchen Gedanken an die Zeit nach dem Tod als tröstlich. Doch ist das überhaupt erlaubt? Wie wird ein Grab organisiert, das nicht auf einem klassischen Friedhof liegt, und können Angehörige es später jederzeit besuchen? Solche und andere Fragen werden bei speziellen Waldführungen beantwortet.

Ein Spaziergang unter Bäumen

In Deutschland gibt es viele Wälder, die als Ruhestätte genutzt werden dürfen und nach öffentlichem Recht genehmigte Friedhöfe sind. Der Anbieter FriedWald etwa ermöglicht hier in Kooperation mit Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen Urnenbestattungen. Mehrmals im Monat führen die Försterinnen und Förster interessierte Menschen am Wochenende durch ihr „Revier“ und informieren über Grabarten, Baumauswahl, Kosten und Beisetzungen. Zudem bietet eine Waldführung auch die Möglichkeit, vor Ort seinen persönlichen Wunsch-Bestattungsbaum zu finden. „Manche Menschen haben bestimmte Vorstellungen von ihrem Grab im Wald. Die einen suchen einen jungen Baum, andere einen hochgewachsenen, schlanken und wieder andere ein außergewöhnliches Exemplar“, berichtet Förster Yannick Scheer.

Die meist einstündigen Waldführungen sind eine Mischung aus Waldspaziergang und Informationstour. Dabei erfahren die Teilnehmer, welche Grabarten es gibt und was diese kosten und wie eine feierliche Beisetzung im Wald gestaltet werden kann. So kann jeder selbst ein Gefühl dafür entwickeln, ob eine solche Ruhestätte für ihn persönlich infrage kommt.

Den richtigen Baum einfach finden

Eine Übersicht über alle Termine der kostenlosen Waldspaziergänge ist unter www.friedwald.de/waldfuehrungen zu finden. Dort kann man sich auch direkt anmelden. Für die Angehörigen ist es später kein Problem, die Grabstätte zu jeder Tageszeit zu besuchen: Jeder ausgewählte Baum ist mit einer Nummer gekennzeichnet und sowohl in einem Register bei der Kommune als auch beim Anbieter eingetragen. Über die Baumnummer können Kinder, Freunde und Verwandte die Ruhestätte des verstorbenen Menschen jederzeit finden. Ein Lageplan am Eingang jedes Waldes hilft bei der Orientierung.

Trauer-ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

Trauer-ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr
Bestattungshaus
Podgorny

Fritz-Reuter-Str. 22
17348 Woldegk

Tel. 0 39 63/2 59 00

Familienanzeigen

Einfach mal DANKE sagen



70 Jahre Ehejubiläum

Heute am 03. Oktober 2022 blicken wir auf 70 Ehejahre zurück, das Fest der Gnadenhochzeit.

Danke liebe Kinder, Enkel und Urenkel, dass wir mit euch allen diesen besonderen Tag begehen konnten.

Frida & Gerhard Gerstendorf

Mildenitz, 03. Oktober 2022



Sie möchten zu einem feierlichen familiären Anlass eine Anzeige schalten? Sie sind sich aber noch gar nicht sicher, was diese beinhalten oder wie sie aussehen soll? Um all diese Fragen zu beantworten, ist LINUS WITTICH gerne für Sie der erste Ansprechpartner. Ob zur Geburt und dessen Danksagung oder

eine Geburtstagseinladung, für jedes Ereignis finden wir die für Sie perfekte Annonce. Außerdem werden Sie bei uns fündig, was Hochzeitsjubiläen betrifft, Verlobungs- und Heiratsinserate und auch sämtliche Glückwünsche können mit einer unserer Anzeigen zum Ausdruck gebracht werden.

Herzlichen Dank

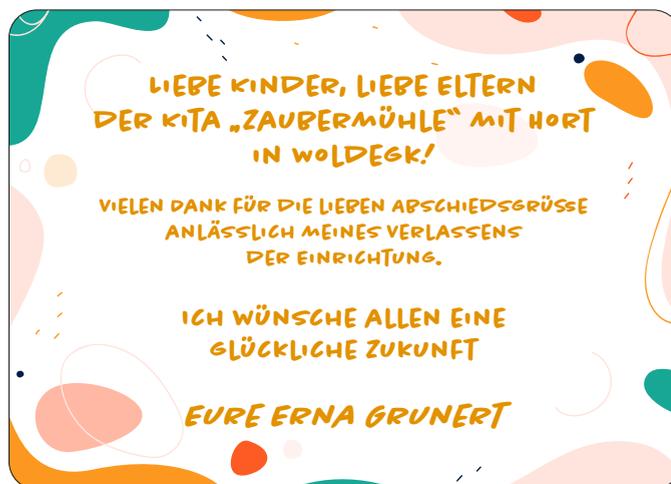
sage ich meinen lieben Kindern, Enkeln sowie allen Freunden und Verwandten für die liebevollen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag.

Danke auch für die besondere Betreuung an die Mitarbeiter des Teams von Joachim Teufel.

Werner Stritzel

Woldegk, im September 2022



Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeigen telefonisch aufgeben:
039931/579-0

Tierärzte IVC Evidensia GmbH
Müritz-Tierklinik
Dr. Holger Nietz
Goethestraße 52



MÜRITZ TIERKLINIK
24 h für Sie erreichbar

17192 Waren (Müritz) / Terminsprechstunde Goethestraße 52
Kleintiersprechstunde
 Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr Telefon (03991) 66 46 26
 16.00 - 19.00 Uhr Fax (03991) 66 86 87
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr Auto-Tel. 01 71/6 72 72 88
Sonn- und feiertags nur nach telefonischer Absprache!

In Röbel / Terminsprechstunde Mirower Straße 34
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 16.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 - 14.00 Uhr
 Telefon (039931) 5 91 46

In Malchow / Terminsprechstunde Güstrower Straße 68
 Montag, Mittwoch 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
 Dienstag, Donnerstag, Freitag 11.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Telefon (039932) 80 95 10

Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!



Ihr persönlicher Ansprechpartner
Udo Pasewald
0171/971 57 -39



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
 e-mail: u.pasewald@wittich-sietow.de

Wir beraten Sie gerne

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
 LINUS WITTICH Medien KG
 D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9
 Telefon: 039931 5 79 31
 Telefax: 039931 5 79 30
 E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de



Gesundheit

wichtiger denn je

Wichtiger denn je



Foto: djd/DHfPG

(djd). Die Bedeutung von Fitnesstraining zur Gesunderhaltung und damit auch die Anerkennung des positiven Einflusses der Fitness- und Gesundheitsanlagen ist in Gesellschaft und Politik gewachsen. Die Fitnessbranche ist und bleibt eine Zukunftsbranche mit ausgezeichneten Fachkräften, Perspektiven und Wachstumspotenzialen. Wer seine berufliche Zukunft in der Fitnessbranche sieht, kann sich an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) qualifizieren. Zu ihrem Angebot gehören die dualen Bachelor-Studiengänge Fitnessökonomie, Sportökonomie, Fitnesstraining, Gesundheitsmanagement, Ernährungsberatung sowie Sport-/Gesundheitsinformatik. Drei Master-of-Arts-Studiengänge, ein MBA-Studiengang sowie ein Graduiertenprogramm runden das Angebot ab. Infos bietet www.dhfg.de.

HÖRGERÄTE

zum Nulltarif*

Jetzt kostenlos testen!

Wir nehmen uns Zeit für Sie
 Ihr Wander-Hörakustik-Team!



*gilt für gesetzlich Versicherte bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Hinweis: Der gesetzlich vorgeschriebene Eigenanteil beträgt 10 Euro pro Gerät.

TOP QUALITÄT - TOP BERATUNG
 HÖRGERÄTE + GEHÖRSCHUTZ + MESSUNG + BERATUNG + HÖRTEST

3x in NEUBRANDENBURG
 Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a
www.wander-optik.de

Die schönste Art zu hören und zu sehen!
WANDER
 Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg

JOBS IN IHRER REGION

JAVA
C++

Weitere Stellen finden Sie online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Selbstbewusst auf einen neuen Job bewerben

Geförderte Coachings helfen dabei, genau die passende Stelle zu finden

(djd). Ein umfassender Lebenslauf und ein ansprechendes Motivations schreiben allein reichen heutzutage oft nicht mehr aus, um einen Traumjob zu ergattern.

Wenn es mit der Einladung zum Bewerbungsgespräch nicht richtig klappen will, obwohl alle Anforderungen an die ausgeschriebene Stelle erfüllt sind, kann es am Bewerben selbst liegen - denn das ist ein ganzheitlicher und komplexer Prozess. Vielen Jobsuchenden hilft deshalb ein Bewerbungscoaching.

Dabei geht es in vielen Fällen darum, Bewerber dazu zu befähigen, die eigenen Stärken zu erkennen und Hemmnisse, etwa eine negative Selbstwahrnehmung und -darstellung, zu identifizieren. Häufig fördert das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit ein solches Coaching, das zum Beispiel beim Bildungsanbieter GFN durchgeführt werden kann. Auch, wenn Bewerbungstrainings sehr individuell angelegt sind, sollten vier Punkte immer dazugehören.

1. Mindset-Check

Ein Grund für erfolglose Bewerbungsverfahren ist häufig, dass Menschen ihre eigenen Stärken nicht kennen.

Es ist deshalb wichtig, Folgendes zu hinterfragen: Worin bin ich wirklich gut? Welche positiven Faktoren bringe ich mit? Im Bewerbungstraining kann die neutrale Sicht des Coaches helfen, Antworten zu finden.

2. Angebots-Check

Beim Angebots-Check werden zuerst passende Stellen identifiziert. Zudem findet eine Beschäftigung mit dem Unternehmen statt, um sich ohne vorformulierte Standardsätze individuell und passend bewerben zu können. Unter www.gfn.de gibt es detaillierte Informationen zu diesem und anderen Punkten und auch zu Finanzierung und Förderung.

3. Social Media-Check

"Ein Profil auf Xing und LinkedIn zu haben, ist heute essenziell", berichtet Job-Coach Fiona Nuding. „Es dient der Suche nach passenden Jobs, aber auch, um von Recruitern gefunden zu werden.“ In Trainings steht deshalb auch die treffende Selbstdarstellung auf sozialen beruflichen Netzwerken auf der Tagesordnung.

4. Präsentations-Check

Zuletzt ist der Präsentations-Check für das persönliche oder gegebenenfalls auch virtuelle Bewerbungsgespräch wichtig. Für ein selbstbewusstes Auftreten ist auch hier das Vertrauen in sich selbst und die eigenen Stärken entscheidend. „Einfacher wird es zudem, wenn man sich bewusst macht, dass diese Gespräche keine Einbahnstraße sind“, erklärt GFN-Standortleiterin Michaela Ortega-Dax. „Personalverantwortliche suchen zwar nach passenden Fachkräften. Sie müssen umgekehrt aber auch jeden Bewerber und jede Bewerberin von sich als gutem Arbeitgeber überzeugen.“

Wir suchen für unsere Pflegeeinrichtungen in Woldegk und Friedland eine:

Pflegefachkraft (m/w/d)
mit Führungsperspektive

sowie für unsere Kitas „Zum Spatzennest“ in Schönbeck und „Zaubermühle“ in Woldegk je eine*n

Erzieher*in (m/w/d)

Unsere Vorteile wie sehr gute Bezahlung, Sonderurlaub und mehr finden Sie auf www.awo-mst.de

Ihre Bewerbung richten Sie an:

AWO Mecklenburg-Strelitz gGmbH
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 12a, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981-253810 • Mail: info@awo-mst.de

Mit Aussicht auf HEIMAT.
Ihr nächster Job.

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



MEIN FACHMANN
immer für mich da

- ✓ Kompetenz
- ✓ Service
- ✓ Qualität




Mietwagen - Krankenfahrten - Müller

**Rollstuhl
Tragestuhl** **Ambulante Fahrten
Liegend Transporte**

Blücher 4 · 17348 Woldegk
Mobil: 0171 / 32 080 39 · Tel.: 03963 / 25 75 87

Wir sind für Sie da!

Alle Fahrten zum Arzt
(Chemo, Bestrahlung und Dialyse!)

krankenfahrten@mkm1963.de



Die heimische Welt etwas bunter machen

(djd). Erst Abwechslung macht das Leben bunt und fröhlich, gerade im eigenen Zuhause. Viele Selbermacher zeigen heute Mut zur Farbe und setzen mit individuell gestalteten Wänden besondere Akzente. Schließlich verändert eine neue Wandfarbe die Raumatmosphäre so schnell und einfach wie kaum eine andere Modernisierung. Mit 32 Tönen bieten etwa die Trendfarben von Schöner Wohnen-Farbe vielfältige Möglichkeiten, vom dunklen Dschungelgrün über das angesagte Beige von "Cosy" bis zu kräftigen fruchtigen Akzenten. Für ein einfaches Verschönern sind die Dispersionsfarben fertig gemischt in unterschiedlichen Gebindegrößen im Fachhandel sowie in vielen Baumärkten erhältlich. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa gibt es mehr Details und Tipps für den nächsten Anstrich.



Eine Alternative zu immer nur weißen Wänden: Die Trendfarbe Cosy steht für entspannte Gelassenheit.
Foto: djd/Schöner Wohnen-Kollektion

Qualitätsumzüge zum besten Preis

www.umzug-2000.de
Umzug-2000.de
Gillmeister

Neubrandenburger Möbelspedition

weitere Leistungen:

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsauflösung
- ✓ Küchen- & Möbelmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international und vieles mehr...

**Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99**



**Der Spezialist für Seniorenzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket**
www.umzug-2000.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa



FAHRSCHULE

F&R

Theorie und Praxis

- Zweirad
- PKW
- LKW
- Ladekran
- Gefahrgut
- Gabelstapler
- Bus
- Traktor

Inh.: Jens-Uwe Rzehak
03963 / 21 05 72

Prenzlauer Chaussee 13 · 17348 Woldegk · Fahrschule-F-R-Woldegk@T-Online.de





Dienstleistungen Donner

Inh.: Karsten Donner, Fritz-Reuter-Straße 32, 17348 Woldegk

- Haushaltsauflösung
- Hecken-/Baumschnitt
- Pflaster-/Bauarbeiten

- Entrümpelung
- Abrissarbeiten
- Sonstiges auf Anfrage

Mobil: 0151 55815603 • E-Mail: Dienstleistungen-Donner@web.de

-  **Bauwerksabdichtung/Trockenlegung**
Ursachenanalyse, nachhaltige Instandsetzung und Abdichtung von Alt- und Neubauten
-  **Schimmelpilzsanierung**
Bekämpfung von Schimmelpilz in Fläche und Raumluft, mit bewährten Systemen für Ihre Gesundheit
-  **Sockelabdichtung**
Mauerfeuchte, Putzschäden oder Schimmel können Zeichen für eine defekte Abdichtung sein.
-  **Balkon- und Terrassensanierung**
Betoninstandsetzung, Abdichtung, Beschichtungen, Belege, Geländersysteme
-  **Innen-, Wärmedämmung**
Verlässliche Lösungen für Tauwasser- und Wärmebrückenprobleme und ein angenehmes Raumklima
-  **Kellersanierung**
Trockene Räume, gesunde Bausubstanz für zusätzlichen Wohnraum, Büro-, Lager-, Fitness-, Hobbyräume etc.

www.rkwerterhaltung.de



Der Schimmel muss raus!



R.K. Werterhaltung GmbH
Märner Straße 120
17094 Burg Stargard

Telefon: 039603 22900
mail: info@rkwerterhaltung.de



Service ist genau mein Ding!

Warum sich der Besuch eines Fachmannes lohnt

Informations- und Preisvergleichsportale gibt es nun inzwischen genügend im Internet. Doch oftmals nützen Ihnen die dort präsentierten Fakten recht wenig, wenn Sie nichts damit anzufangen wissen. Denn viele Sachen kann man beim Kauf eines neuen Gerätes oder beim Erwerb einer Dienstleistung einfach nicht wissen. Ein Anruf beim Fachmann lohnt sich deshalb. Zusammen mit einem Profi können Sie schon im Vorfeld Ihrer Anschaffung genau planen. Dieser berät Sie individuell und gewissenhaft über die verschiedenen Möglichkeiten, kommt bei Bedarf vor Ort vorbei und kann Ihnen Alternativen aufzeigen. Mit einem Fachmann stehen Sie auch nach dem Kauf auf der sicheren Seite. Bei generellen Fragen, Problemen oder Tipps ist er Ihr Ansprechpartner.



DER
IMMUNBOOSTER
IM HERBST

JETZT STARTEN &
BIS 1. JANUAR
GRATIS TRAINIEREN!



!!ACHTUNG!! RIESEN HERBST SPECIAL – 3 MONATE GRATIS!!

Starte jetzt mit dem Training bei fit+ und zahle erst im nächsten Jahr!

Nur bei fit+ Woldegk

Fragen? Lust auf ein betreutes Probetraining?

Gerne melden – Telefon oder WhatsApp: 0176 312 453 29 oder per E-Mail an woldegk@fitplus-club.de

Wir freuen uns auf Dich!

fit+ Woldegk · Zur Ziegelei 9a · 17348 Woldegk
www.woldegk.fitplus-club.de · Telefon: 0176 312 453 29

Freue Dich auf:

- ✓ Lange Öffnungszeiten täglich 05:00–24:00 Uhr
- ✓ Top Geräte von Matrix Fitness
- ✓ Großer Freihantelbereich
- ✓ Separater Kursraum für Euer Gruppentraining
- ✓ Top Cardio- / Ausdauerbereich für die Fettverbrennung
- ✓ Rücken- und Beweglichkeitstraining
- ✓ WLAN, Dusche, Wasserflatrate inklusive
- ✓ Kompetente Betreuung von zertifizierten Fitnesstrainern
- ✓ Eigene Parkplätze direkt vorm Gebäude